

Ein Blick in die Region

Verlag Schauenster · Großer Zimmerhof 25 · 38300 Wolfenbüttel · redaktion@schaufenster-wf.de

AKTUELLES AUS
Braunschweig
Wolfsburg
Salzgitter
Wolfenbüttel
Peine
Gifhorn



Alpert & Maschke

Automobile GmbH

Service mit eigener Lackiererei

Fritz-Reuter-Weg 43 · Wolfenbüttel

Telefon 0 53 31/9 45 34 50

Kroschke Kinderstiftung und PSD-Bank ermöglichen Schwimmkurse:

Beeinträchtigte Kinder lernen Schwimmen

Braunschweig. Immer weniger Kinder lernen Schwimmen. Ein Grund: Es gibt zu wenige Trainerinnen und Trainer, außerdem stehen nicht genügend Hallenzeiten zur Verfügung stehen. Für Kinder mit Beeinträchtigungen ist es noch schwieriger, das Schwimmen zu erlernen. Dabei sind sie besonders gefährdet. Im Rahmen eines inklusiven Projektes können jetzt 26 Kinder, sechs davon mit Beeinträchtigungen, unter fachkundiger Anleitung im Gliesmaroder Bad Schwimmen lernen oder ihre Schwimmkenntnisse ausbauen.

Das Projekt wird von der DLRG-Ortsgruppe Braunschweig getragen. Es wird organisiert und finanziert von der Kroschke Kinderstiftung, maßgeblich unterstützt von der PSD-Bank Braunschweig. „Wir

wollten seit langer Zeit mit dafür sorgen, dass behinderte Kinder in Braunschweig schwimmen können. Wir sind froh, dass wir mit der DLRG in Braunschweig einen

kompetenten Partner gefunden haben“, sagt Stiftungsvorstand Gerd-Ulrich Hartmann und ergänzt, dass mit einem weiteren kompetenten Partner, dem Po-

lizei-Sportverein Braunschweig, eine längerfristige Kooperation eingegangen wurde. Damit können 15 Kinder der Oswald-Berkhan-Schule und der Hans-Würtz-Schule im Bad Salzgitter-Thiede von Ende Oktober bis zum Sommer 2025 Schwimmen lernen. Sollten sich weitere Kooperationspartner finden, ist die Kroschke Kinderstiftung offen für weitere Projekte dieser Art.

Die beiden genannten Projekte kann die Kinderstiftung dank großzügiger Unterstützung der PSD-Bank finanzieren. Aus dem Erlös eines Golf-Charity-Turniers spendete die Bank 20.000 Euro. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit dieser Summe einen bedeutenden Beitrag zum Wohle dieser Kinder leisten können“, betont PSD-Prokuristin Annette Wessel-Steller.



Dank der Spende können 15 Kinder der Oswald-Berkhan-Schule und der Hans-Würtz-Schule im Bad Salzgitter-Thiede von Ende Oktober bis zum Sommer 2025 Schwimmen lernen.

Foto: privat

Bärbel Bennecke

Inneneinrichtung

Am 8. und 9. November 2024 10 bis 18 Uhr

Verkauf von Stoffmustern und Reststücken

50% auf Lampenfüße und Lampenschirme (in großer Form- und Farbauswahl vorhanden)
sowie Geschenkartikel

Rittergut Kissenbrück 1 · 38324 Kissenbrück

Termine nach Vereinbarung – Telefon 05337-829 · E-Mail bbennecke@t-online.de

Unter www.bb-inneneinrichtung.de können Sie bei mir auch online shoppen.



12
JAHRE

GARTENBAUCENTRUM HEIDBERG

2012-2024



Entdecken Sie jetzt bei einem Besuch
unser großes Sortiment
an Bodendecker, Sträucher, Obstbäume,
Heckenpflanzen und Solitärgehölze

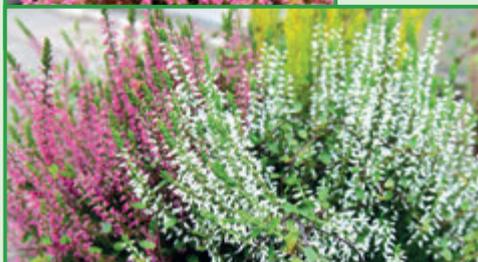
Bis zu **30 % RABATT**
auf unsere vorhandene
Baumschulware



Bis zu **50 %**
RABATT
auf alle Stauden



HEIDEWITZKA!
Farbenfrohe Erika und
mehrfarbige Calunen



WEIHNACHTSBÄUME

Ist Ihr Alter
noch ganz
frisch?



Frisch gesägte Nordmantannen in 1A Qualität ab 19,50 €/Stk.

Aus nachhaltiger Aufzucht! Wir pflanzen für jeden verkauften
Weihnachtsbaum einen neuen. Versprochen!

Frisches Tannengrün aus eigener Produktion

Weihnachtsbaum-Verkaufsflächen ab Ende November:

Gartenbauzentrum Heidberg Rohrwiesensteg 5

Montag-Freitag 9-18 Uhr frisch gesägte Nordmantannen, ständerfertig geschnitten
auf unserer großen Ausstellungsfläche

Samstag 8-16 Uhr mit Bio Glühwein und Bio Früchtepunsch ohne Alkohol

Braunschweig Heidberg gegenüber Sportbad, Ecke Sachsendamm/Wittenbergstr.

Braunschweig Stöckheim Marktplatz am Maibaum, Leipziger Str.

BS - Innenstadt an der Katharinenkirche (Nähe Hagenmarkt), Fallersleber Str.

Adventskränze und
Adventsgestecke
ab 18. November



**Wir suchen Floristen,
Gärtner und zusätzlich
Mitarbeiter** für Weihnachts-
baumverkauf und Winterdienst
(m/w/d) – auch in Teilzeit –
Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag jeweils 8 bis 18 Uhr und Samstag 8 bis 16 Uhr



Governorin Mechthild Exner-Herforth



Martin Weller, Präsident des Rotary Clubs Peine



Prof. Dr. U. Kalinka

Rotary EPN Benefizkonzert im Braunschweiger Dom

Fotos: Rotary Distrikt 1800

Klassik-Benefizkonzert im Braunschweiger Dom:

15.000 Euro für END POLIO NOW

Braunschweig. Am Welt-Polio-Tag beteiligten sich 15 Rotary Clubs der Region Braunschweig unter der Federführung des RC Peine an einem beeindruckenden Benefizkonzert im Braunschweiger Dom. Die Norddeutschen Barocksolisten boten unter dem Titel „#ungelähmt – gemeinsam Polio besiegen“ den Besucherinnen und Besuchern ein musikalisches Erlebnis der Extraklasse. Das Publikum erlebte einen Abend voller hochkarätiger Darbietungen – und sorgten für eine mehr als 15.000 Euro-Spende zugunsten der weltweiten Impfkampagne END POLIO NOW.

Die zentrale Veranstaltung des Rotary Distrikt 1800 wurde durch die „Eurovisionsmelodie“ von Marc-Antoine Charpentier eröffnet. Im Anschluss begrüßten Dompredigerin Cornelia Götz (RC BS-Heinrich der Löwe) und Governorin Mechthild Exner-Herforth (RC Walsrode) die rund 500 Gäste. Danach spielten die Norddeutschen Barocksolisten unter anderem Werke von Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi, Henry Purcell und Jeremiah Clarke. Die hervorragende Klangqualität sowie die lebendige Moderation

von Martin Weller, Präsident des Rotary Clubs Peine und zugleich als Solo-Trompeter aktiv, begeisterten das Publikum. Durch seine lockere und informative Art schuf er eine entspannte Atmosphäre und brachte den Gästen sowohl die Komponisten als auch die einzelnen Werke näher. Ein weiteres Highlight des Abends war ein eindringlicher Appell von Prof. Dr. U. Kalinka, der seine Erwartung zum Ausdruck brachte, dass die Kinderlähmung in den nächsten Jahren weltweit endgültig besiegt werden könne. Dank der umfassenden Impfkam-

pagnen seien die Polio-Typen III und II bereits erfolgreich ausgerottet, und auch Typ I trete inzwischen nur noch selten auf. Diese ermutigenden Worte unterstrichen den Wert der Aktion und den Einsatz der Rotary Clubs im Kampf gegen die Kinderlähmung. Vor den Zugaben sprach Weller den zahlreichen Helfern und Unterstützern seinen Dank aus. Durch ihr Engagement konnte ein Erlös von über 15.000 Euro für die Kampagne END POLIO NOW erzielt werden – ein bedeutender Beitrag im globalen Einsatz gegen die Krankheit.

Buchvorstellung am 8. November in der Touristinfo:

Sagen und Geschichten aus Braunschweig

Braunschweig. Von den Kratzspuren am Dom St. Blasii bis hin zum Heiligen Auctor, der die Stadt vor den Stauern beschützt haben soll, ranken sich um die Braunschweiger Geschichte zahlreiche Legenden. Einige davon präsentieren Elke Frobese und Peter Matuschak in ihrem neuen Buch „Sagen & Geschichten aus Braunschweig“, das sie am 8. November in der Touristinfo, Kleine Burg 14, vorstellen.

Wie wurde die Löwenstadt gegründet? Wer verteidigte Braunschweigs Unabhängigkeit? Und wo genau traf Heinrich noch einmal auf seinen Löwen? Diese und weitere Fragen beantworten Elke Frobese und Peter Matuschak in ihrem neuen Buch „Sagen & Geschichten aus Braunschweig“. Kürzere und längere Erzählungen zeugen auf 128 Seiten vom Leben, dem Glauben und den Ängsten der Braunschweigerinnen und Braunschweiger im Laufe der Jahrhunderte. Ihr Wissen um die Geschichte der Löwenstadt ziehen die beiden aus ihren langjährigen Tätigkeiten als Gästeführende sowie Frobese's Arbeit als Historikerin.



Braunschweiger Sagen und Legenden: Elke Frobese und Peter Matuschak stellen ihr neues Buch vor.

„Das Buch bringt uns nicht nur einen Teil der Braunschweiger Geschichte näher, es spiegelt auch das Denken der Menschen wider, die sich diese Sagen und Geschichten einst erzählten“,

sagt Gerold Leppa, Geschäftsführer der Braunschweig Stadtmarketing GmbH, der auch das Geleitwort des Buches verfasste. „Elke Frobese und Peter Matuschak haben es geschafft, eine große Vielfalt an Erzählungen zusammenzutragen und ebenso unterhaltsam wiederzugeben, wie sie es auch bei ihren Stadtführungen tun.“

Wer einen ersten Einblick in die Sagen und Geschichten bekommen möchte, hat dazu am Freitag, 8. November von 15 bis 16 Uhr die Gelegenheit, wenn Elke Frobese und Peter Matuschak ihr Buch in der Touristinfo, Kleine Burg 14, vorstellen und signieren. Der Eintritt ist kostenlos, aufgrund der begrenzten Zahl an Sitz- und Stehplätzen bitten die Autorin und der Autor aber um eine Anmeldung per E-Mail unter ichmatu@gmx.de.

Im Anschluss an die Präsentation ist das Buch auch ganz regulär für 14,90 Euro in der Touristinfo erhältlich. Alle Infos zu diesem und weiteren Souvenirs gibt es unter www.braunschweig.de/souvenirs.

Vom Zauber der Pflanzendüfte: Seminar am 14. November

Braunschweig. In der Bezirksstelle Braunschweig, Helene-Künne-Allee 5, Braunschweig findet ein Seminar zum Thema „Vom Zauber der Pflanzendüfte“ am 14. November in der Zeit von 14 bis 17 Uhr statt. Ätherische Öle begegnen uns in Duftlämpchen und Kosmetikprodukten, aber auch in ihrer natürlichen Umwelt: In Pflanzen, oft Heil- und Gewürzpflanzen. Doch was sind eigentlich ätherische Öle und wie werden sie gewonnen? Im Rahmen eines Halbtagsseminars erhalten die Teilnehmenden eine Einführung in die Wirkungen einzelner ätherischer Öle und haben anschließend die Gelegenheit, ihr ganz persönliches „Wohlfühl-Naturparfüm“ herzustellen. Anmeldung ist der 8. November.

Infos und Anmeldung unter www.lwk-niedersachsen.de, Webcode 33010332

**redaktion@
schaufenster-wf.de**

Benefiz-Premiere in der Brunsviga:

Abend der Frauen für Frauen

Braunschweig. Am 4. November läuft in der Brunsviga, Karlstraße 35, ein ganz besonderes Projekt:

Benefiz-Premiere in der Brunsviga

Die bundesweite Showreihe „Nachgelacht – Sisters of Comedy“ steht für einen Abend der Frauen für die Frauen, der seit 2018 einmal im Jahr gleichzeitig auf vielen verschiedenen Bühnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz stattfindet. Und das Beste: Dieser tolle Abend ist für einen guten Zweck. Die Brunsviga unterstützt mit 50 Prozent der Einnahmen zu gleichen Teilen die Frauenberatungsstelle Braunschweig und das Frauenhaus Braunschweig. Alle Menschen, egal ob Männlein oder Weiblein, die diesen Abend erleben und die gute Sache unterstützen wollen, sind herzlich willkommen.

An diesem Abend stehen für Sie auf der Bühne:

Jutta Habich und Sabine Urig (Alte Mädchen)



Wer löst dauerpräsenste Klischees auf? Wer weiß Rat in jeder Not? Wer hat auch für die auswegloseste Situation einen Spruch auf Tasche? Natürlich die Alten Mädchen, die als Gastgeberinnen durch den Abend führen!

Anna Schäfer

Anna Schäfer geht in ihrem aktuellen und spektakulären Solo „Schlafende Hunde“ neue Wege. In einer rasenden Mischung aus Stand-Up, Theaterstück, Storytelling und Songs präsentiert sie einen pointierten Parforceritt durch den Irrsinn unserer Zeit. Aktuell, komisch und berührend zugleich.

Alicja Heldt
StandUp-Comedy
auf die Zwölf

Alicja amüsiert sich über ihre Herkunft, die polnische Erziehung, ihren Partner und die Beziehung – ohne dabei verletzend zu sein. Ein Quell an Ehrlichkeit und Charme, in dem sich jeder wiederfindet.

Tickets: VVK: 24/20 Euro erm. (zzgl. Gebühren); AK: 29/25 Euro ermäßigt.



Als Start in einen ereignisreichen Veranstaltungsmonat lädt die mumme-genussmeile noch bis morgen mit leckeren Spezialitäten in die Braunschweiger Innenstadt ein.

Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH/Philipp Ziebart



Filmische Vielfalt aus aller Welt: Das 38. Braunschweig International Film Festival präsentiert vom 11. bis zum 17. November internationalen Kinogenuss.

Foto: Jan Harenberg

Vielfältige Veranstaltungen im November:

Krimi, Kino, Kulinarik

Braunschweig. Von der Literaturzeit bis zum Filmfest und von der mumme-genussmeile bis zum Weihnachtsmarkt erwartet Braunschweigerinnen, Braunschweiger und Gäste der Löwenstadt im November ein vielfältiges Veranstaltungsangebot.

Der Herbst ist da und bringt nicht nur zahlreiche Ausstellungen, sondern auch neuen Lese-stoff, Kinoerlebnisse und erste Vorweihnachtsgefühle in die Löwenstadt. Damit Einheimische und Gäste für alle Veranstaltungen im November gestärkt sind, lädt die mumme-genussmeile direkt zu Beginn des Monats mit herzhaften und süßen Leckereien in die Innenstadt ein. Gastronomen bieten Speisen und Getränke mit und ohne Braunschweiger Mumme an und präsentieren regionale Spezialitäten.

Gut gesättigt geht es für Bücherliebhaberinnen und -liebhaber am heutigen Abend dann zur Braunschweiger Literaturzeit oder bis zum 4. November zu einer Ver-

anstaltung des Krimifestivals. Wer Geschichten nicht nur gerne liest, sondern auch auf der Leinwand erlebt, hat dazu vom 11. bis zum 17. November im Rahmen des 38. Braunschweig International Film Festivals die Gelegenheit.

Familien mit Kindern können sich besonders auf Mitte des Monats freuen: Am 16. November lädt die Technische Universität die jüngsten Forscherinnen und Forscher zur Kinder-Uni ins Audimax ein. Spannend wird es ab dem 17. November im Großen Haus des Staatstheaters, wenn Momo im Familienstück zur Weihnachtszeit auf die Grauen Herren trifft.

In den Braunschweiger Museen können sich Besucherinnen und Besucher im November auf gleich fünf neue Ausstellungen freuen. Im Herzog Anton Ulrich-Museum verändert der Klangkünstler Ulrich Eiler ab dem 8. November mit zehn Installationen das Ambiente der Ausstellungsräume. Rund um verschiedene Wetterphänomene und ihre Einflüsse auf die Natur geht es

ab dem 15. November im Staatlichen Naturhistorischen Museum. Geschichtsinteressierte können sich auf die Ausstellung „Residenzwechsel“ im Schlossmuseum freuen, die am 27. November eröffnet. In der Alten Waage macht der Verein Muttmachleute vom 5. bis zum 18. November mit der Ausstellung „Ein WIR ist stärker als ein ICH“ auf psychische Erkrankungen aufmerksam. Die Ausstellung „Zum Greifen nah“ im Dom St. Blasii beschäftigt sich vom 5. bis zum 21. November mit dem Thema Wohnungslosigkeit.

Bereits seit Oktober zeigen das Braunschweigische Landesmuseum und das Städtische Museum unter dem Titel „Auslöser“ Werke des Fotografen Uwe Brodmann. Im Museum Hinter Aegidien können Besucherinnen und Besucher in der Ausstellung „Brodmann im Braunschweigischen“ Bilder aus der Region bewundern, im Haus am Löwenwall zeigt das Städtische Museum in „Brodmann weltweit“ internationale Fotografien.

Wer sich schon auf Weihnachten freut, kann sich bereits im November auf die festliche Zeit einstellen: Das Wintertheater bringt bereits ab dem 6. November mit Theaterstücken und Musik Advenstsstimmung ins Spiegelzelt auf dem Platz an der St. Martinikirche. Nur zwei Wochen später, ab dem 20. November, wird es auch auf dem Kohlmarkt weihnachtlich. Beim New Yorker Eiszauber können Eisläuferinnen und Eisläufer kunstvolle Pirouetten drehen und ihr Geschick beim Eisstockschießen beweisen. Mit der Eröffnung des Braunschweiger Weihnachtsmarktes startet die Löwenstadt am 27. November dann ganz offiziell in die Vorweihnachtszeit. 138 Marktstände präsentieren 31 Tage lang liebevoll gearbeitetes Kunsthandwerk sowie regionale und weihnachtliche Leckereien.

Einen Überblick über Veranstaltungen in Braunschweig gibt es auch online unter www.braunschweig.de/veranstaltungen.

Joy to the World – Weihnachtskonzert mit Gospelmusik



Braunschweig. Der Gospelchor Braunschweig gibt zum Jahresende zwei Konzerte mit weihnachtlicher Musik. Traditionelle Weihnachtslieder wechseln sich ab mit Traditionals und Balladen von bekannten Gospelkünstlern aus den USA, Skandinavien und Deutschland. Darunter auch Songs von Kirk Franklin, Richard Smallwood sowie Walter und Edwin Hawkins. Lassen Sie sich von der Kraft und Freude des Chores an der Musik anstecken und erleben einen mitreißenden weihnachtlichen Konzertabend unter der Leitung von Eggo Fuhrmann. Am Sonntag, 8. Dezember ist der Chor um 17 Uhr in der Kirche St. Christophorus, Calvörder Straße 1a in Helmstedt zu Gast und am Sonntag, 15. Dezember um 18 Uhr in der Dietrich Bonhoeffer Kirche, Görlietzstraße 17 in Melverode. Weitere Informationen gibt es unter www.gospelchor-braunschweig.de. Foto: privat



Von links: Brigitte Blum, Ulrike Hecker, Dorothea Spielmann-Meyns, Karin Babke-Hauk (Präsidentin), Martin Geißler, Sabine Behrens-Mayer, Anke Brockmann, Frau Lange, Marco Runge und Patricia Peters
Fotos: privat

Adventskalender Braunschweiger Land sind eingetroffen:

Soroptimist International Club unterstützt soziale Frauenprojekte



60. Jubiläum des Soroptimist-Club Braunschweig: v. l.: Anke Kaphammel, Urte Schwerdtner und Karin Babke-Hauk

Braunschweig/Wolfenbüttel. Die 19. Ausgabe des Adventskalenders „Braunschweiger Land“ ist ab sofort in Wolfenbüttel und Braunschweig erhältlich. Dieses Jahr erfreut die Designerin Claudia Albrecht – selbst Mitglied des Soroptimist Club Braunschweig – mit einer besonderen Ansicht des alten Bahnhofs in Braunschweig: Aus dem spätklassizistischen Gebäude, welches erhaben aber eher nüchtern in Richtung Innenstadt blickt, ist nun ein weihnachtlicher Ort geworden, mit vielen bunten Details, wie man sie auf einem Weihnachtsmarkt erwarten könnte.

Mit dem Erlös von 25.000 Euro wird viel Gutes in der Braunschweiger Region getan, und das schon seit vielen Jahren: Im August feierte der Soroptimist Club Braunschweig seinen 60. Geburtstag und gehört damit zu den älteren Clubs in Deutschland. Darauf können die Clubschwestern stolz sein. Sie feierten diesen runden Geburtstag mit einem Festakt im Steigenberger Parkhotel mit vielen auswärtigen Gästen, darunter auch die Präsidentin des Dachverbandes Soroptimist Deutschland Manuela Nitsche, die aus München angereist war. Im Festvortrag erläuterte die Oberbürgermeisterin der Stadt Goslar die „Chancen und Möglichkeiten von Frauen in Justiz und Politik“.

Unterstützt werden in der Region z. B. die Frauenhäuser in Wolfenbüttel und Braunschweig, die Frauenberatungsstelle Braunschweig und der Seniorentreff in St. Johannis (Braunschweig). Ebenso erhält das Salawo in Wolfenbüttel regelmäßig eine Zuwendung für der Fahrrad- bzw. Kunstkurs für Migrantinnen, der durch das gemeinsame Tun die Erlernung der deutschen Sprache fördert. Der Kurs „Welcome“ in der Evangelischen Familienbildungsstätte kann ebenso weiterhin mit der Unterstützung der Soroptimistinnen rechnen. Aber auch im Be-

reich der Bildung engagieren sich die Clubschwestern: Jedes Jahr spendet der SI-Club im Rahmen der Frauenförderung für eine herausragende Studentin der TU einen Braunschweiger Bürgerpreis und vergibt ein Deutschlandstipendium an eine Studentin der Ostfalia Wolfenbüttel.

Nicht zuletzt auf internationaler Ebene ist der Soroptimist Club Braunschweig seit langem tätig: Im Kindergarten „Ein Bustan“, in der Nähe von Braunschweigs Partnerstadt Kiryat Tivon, vergibt der Club jedes Jahr jeweils ein Stipendium für zwei Kinder. Dort werden arabische und jüdische Kinder gemeinsam betreut. Angesichts der momentanen Situation in Israel wichtiger denn je zuvor. Durch persönliche Kontakte war es im letzten Jahr außerdem möglich, die Instandsetzung eines „Safe-Rooms“ schnell und unbürokratisch zu ermöglichen.

Erwerben kann man den schönen Adventskalender für 5 Euro Euro in Wolfenbüttel u. a. bei Bücher Behr, Buchhandlung Steuer, Die Kleine VITRINE, Hungeling & Töchter, Löwen Apotheke, PHYSIO-Grüner Platz, Tourist-Info, Wolf-Apotheke, und in Braunschweig u. a. Buchhandlung Graff, Bücherwurm, Düwel Stempel Schildershop, Galerie Kaphammel, Heimattausch, Lieblingsladen, Pfankuch Buch, Samenhaus Knieke, Sander Einrichtungen. Mit etwas Glück kann man einen der vielen Preise über mindestens 50 Euro gewinnen. Hinter jedem Türchen verbergen sich jeweils fünf Gutscheine, die täglich ausgelost werden. „Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Firmen und Geschäften der Region für ihre gespendeten Gutscheine!“, so die Präsidentin Karin Babke-Hauk.

Die Gewinn-Nummern und weitere Informationen sind nachzulesen unter: <https://clubbraunschweig-soroptimist.de>.

Wir helfen
hier und jetzt.



Hausnotruf Mitarbeiter (m/w/d) Vollzeit im Schichtdienst

Dein Profil:

- Führerschein Klasse B
- Sorgfältige Arbeitsweise
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Handwerkliches Geschick
- Motivation und Freude an der Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen
- Bereitschaft für regelmäßige Fort- und Weiterbildung

Unser Angebot:

- 13. Monatsgehalt
- 30 Urlaubstage
- Mitarbeit in einem motivierten Team
- Betriebliche Altersvorsorge

Einsatzort: Braunschweig

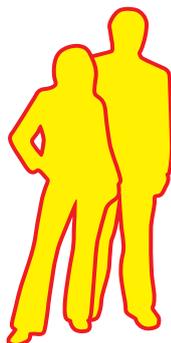
Beginn: **ab sofort**

Weitere Informationen unter

www.asb-bs.de

Bewerbungen ausschließlich per E-Mail an:

ASB RV Braunschweiger Land
Sudetenstr. 9/11/13, 38114 Braunschweig
E-Mail: bewerbung@asb-bs.de



DAS BESTE KÜCHENANGEBOT *in der Region ...*

Möbelhof
WOLFENBÜTTEL ADERSHEIM

... und 3 Jahre Zinsen
GESCHENKT[#]

*An die Töpfe,
fertig, los!*



Vereinbaren Sie gleich Ihren
persönlichen Beratungstermin
05341 22 23 701
info@moebelhof-adersheim.de



**LIEFERUNG & MONTAGE
GESCHENKT**^{##}

+

0%[#]

BEI
**36 MONATEN
LAUFZEIT**

Möbelhof
WOLFENBÜTTEL ADERSHEIM

**Zum Wunschtermin
bis Sommer 2025**

Aktionen gültig bei Neuaufträgen, im Aktionszeitraum, siehe www.moebelhof-adersheim.de. #) Finanzierungsbeispiel: Barzahlungspreis (= Nettodarlehensbetrag) 2999,- Euro entspricht bei einer Laufzeit von 36 Monaten einer monatlichen Rate von 83,31 Euro (Schlussrate = Monatsrate). Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,0%. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 17 Abs. 4 PAngV dar. Ein Angebot durch die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. ##) Beim Kauf einer Küche inklusive Elektrogeräte-Set ab einem Einkaufswert von 6000,- Euro. Lieferung im Umkreis von ca. 30 km. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, Druckfehler vorbehalten.

Möbelhof Adersheim GmbH & Co. KG • Hüttenblick 4 • 38304 Wolfenbüttel-Adersheim • Tel: 05341 22230
Mo. bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr • Sa. 10.00 - 18.00 Uhr • www.moebelhof-adersheim.de

**Bistro
Canapé**

Wir verwöhnen Sie
im Bistro Canapé
Dienstag bis Samstag
08.30 - 16.30 Uhr



Das Braunschweig-Kolleg wird 75 Jahre alt.

Foto: privat

Die Festwoche beginnt am 11. November:

75 Jahre Braunschweig-Kolleg

Braunschweig. Wahren Pioniergeist bewies im Mai 1949 der damalige niedersächsische Kultusminister Richard Vogt, als er den Studienrat Walter Raßmann beauftragte, ein Konzept für eine neue Bildungseinrichtung zu entwickeln. Dies war die Geburtsstunde des Kollegs, das junge Erwachsene, denen aufgrund des Krieges oder ihres sozialen Status der übliche Weg zum Abitur versperrt war, in zwei Jahren auf das Abitur vorbereiten sollte. Noch im selben Jahr startete der erste Jahrgang am 11. November seine Ausbildung.

Seit nunmehr 75 Jahren stellte das Braunschweig-Kolleg als ältestes Kolleg Deutschlands eine feste Größe in der Braunschweiger Bildungslandschaft dar und kommt bis heute seinem Auftrag nach, jungen Menschen neue Chancen aufzuzeigen und Bildungsgerechtigkeit herzustellen. Das ist ein Grund zum Feiern!

Das Braunschweig-Kolleg ver-

anstaltet aus diesem Grund vom 11. bis 15. November eine Festwoche.

Die Festschrift zur Festwoche ist ab sofort im Sekretariat des Braunschweig-Kollegs gegen eine Schutzgebühr von 5 Euro erhältlich. Ggf. wird sie auch versendet (E-Mail an: info@bsk-agy.de). Für Rückfragen steht man gerne zur Verfügung (info@bsk-agy.de, 05 31 12313910)

Programm für die Festwoche:

- 11. bis 15. November ganztägig: Ausstellung zu lebenswegen ehemaliger Kollegiaten und Kollegiatinnen in den Räumen des Kollegs
- Dienstag, 12. November um 10.30 Uhr: Offizieller Festakt in der Aula mit Keynotevortrag von Katja Urbatsch, der Gründerin des Vereins ArbeiterKind.de, zum Thema Bildungsgerechtigkeit und Grußworten u. a. von Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum und Staats-

sekretär Marco Hartrich (niedersächsisches Kultusministerium)

- Mittwoch, 13. November ab 16.30 Uhr Martinstreffen – geselliges Beisammensein ehemaliger und gegenwärtiger Kollegiaten und Lehrkräften im Kaminraum. 19 Uhr Podiumsgespräch in der Aula mit Absolventen und Absolventinnen des Braunschweig-Kollegs, zum Thema „Bildungsgerechtigkeit“, moderiert von Martin Jasper
- Freitag, 15. November ab 19 Uhr Kolleg-Party (erstmal wieder seit 2002) mit den Bands The Driftwood fairytales aus Berlin, Bad Broncos aus Braunschweig, DJ Hank Strummer und DJ Butch Cassidy
- Kartenvorverkauf für die Party ab sofort im Sekretariat des Braunschweig-Kollegs, sowie im Café Riptide im Magniviertel. Eintrittspreis 5 Euro. Alkoholische und nichtalkoholische Getränke, sowie Speisen (auch vegane/vegetarische) werden angeboten.



Foto: Nada Eibo

Ausstellungseröffnung in
Braunschweig:

Nada Eibo „Kunst in Gesichtern der Menschen“

Braunschweig. Im Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, wurde im Foyer die Ausstellung „Kunst in Gesichtern der Menschen“ der Künstlerin Nada Eibo eröffnet.

Die syrische Dichterin und bildende Künstlerin Nada Eibo kam 2019 nach Braunschweig. Sie lebt und arbeitet in der Weststadt. Geboren wurde sie in Aleppo. Ihre erste Einzelausstellung fand in Jeddah statt und hatte den Titel „The Pulse of Life“. Ihre erste Ausstellung in Deutschland zeigte sie 2022 mit viel Aufmerksamkeit im Kulturpunkt West, darauf folgten Ausstellungen an vielen bekannten Orten in Braunschweig.

Die Ausstellung wird voraussichtlich bis zum 20. Dezember gezeigt und kann zu den Öffnungszeiten und bei öffentlichen Veranstaltungen besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Impressum

Herausgeber:

Verlag Wolfenbütteler Schaufenster
Großer Zimmerhof 25
38300 Wolfenbüttel
Tel. 0 53 31/98 99-0
Fax 0 53 31/98 99-56
anzeigen@schaufenster-wf.de
redaktion@schaufenster-wf.de

Anzeigen: Michael Henke

V.i.S.d.P.: Cornelia Oelker

Druck:

Walstead Gotha GmbH
Gutenbergstraße 3
99869 Drei Gleichen

Vertrieb:

Als Beilage am 2.11.2024 in der Braunschweiger Zeitung, Salzgitter Zeitung, Peiner Nachrichten, Wolfsburger Nachrichten und Gifhorer Rundschau

Nächster Erscheinungstermin:

Ende November 2024

33 Jahre Inner Wheel Braunschweig – auch Wolfenbüttelerinnen sind dabei:

100 Jahre und kein Ende in Sicht!



Die 100-Jahrfeier in Stuttgart und das dortige „Fest der Leuchttürme“ war ein besonderes Ereignis in Deutschland
Foto: Inner Wheel

Dieses Jahr wird groß gefeiert! In ganz Deutschland, nein, in der ganzen Welt feiern Inner-Wheelerinnen den 100. Jahrestag ihrer Organisation. Besonders gewürdigt wurde das Jubiläum im Mai auf der alle drei Jahre stattfindenden internationalen Konferenz im Gründungsort Manchester. Dort hat Margarete Golding 1924 den Grundstein für diese Frauenvereinigung gelegt.

Aber auch die 100-Jahrfeier in Stuttgart und das dortige „Fest der Leuchttürme“ war ein besonderes Ereignis in Deutschland. Auch einige Wolfenbüttelerinnen waren dort.

Aber was ist denn eigentlich Inner Wheel?

Inner Wheel ist die weltweit größte internationale Frauen-Service-Organisationen, die 1924 von Ehefrauen von Rotary-Mitgliedern gegründet wurde. Die Organisation ist mittlerweile in 100 Ländern mit rund 110.000 weiblichen Mitgliedern vertreten. In Deutschland engagieren sich rund 8300 Frauen in 230 örtlichen Clubs und fühlen sich, wie die Mitglieder im Inner Wheel Club Braunschweig, den

Leitgedanken Freundschaft, Hilfsbereitschaft und internationaler Verständigung verbunden. Die Vereinigung steht heute jeder Frau offen, die Freundschaft, Hilfsbereitschaft und internationales miteinander leben möchte.

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums läuft bereits seit 2020 das herausragende Inner Wheel-Deutschlandprojekt „Hilfe für traumatisierte Kinder und Jugendliche“ in Verbindung mit „Kinderlachen e. V.“. Gerade in der heutigen Zeit sind Kinder und Lachen essentiell – und wenn wir Kindern zum Lachen verhelfen können, haben wir unser Ziel erreicht!

„Kinderlachen“ verbessert das Leben von traumatisierten Kindern in benachteiligten Gemeinschaften. Vielfach ist es in den vier Jahren gelungen, ein Lächeln auf die Gesichter von Kindern zu zaubern, unabhängig von ihrem sozialen oder wirtschaftlichen Hintergrund. Unter dem Motto „Kinderlachen für eine bessere Zukunft“ setzt sich Inner Wheel über die Generierung von Spenden aktiv dafür ein, dass Kinder Zugang zu

Bildung, Gesundheitsversorgung und grundlegenden Bedürfnissen haben.

Es wurden fast 460.000 Euro für dieses Projekt gesammelt und an fünfzehn Kindereinrichtungen persönlich bei dem „Fest der Leuchttürme“ am 21. September in Stuttgart im Beisein vieler geladener Gäste und in Anwesenheit der ehemaligen Welt-Präsidentin Trish Douglas und der letztjährigen Nationalen Repräsentantin Deutschlands, Renate Thost-Stetzler, übergeben. Diese Geldspende wurde zusammen mit einem etwa einem Meter großen Leuchtturm an die jeweiligen Einrichtungen übergeben, um das Erreichte auch gegenständlich darzustellen.

Das 100. Jubiläum von Inner Wheel und das Projekt „Kinderlachen“ stehen symbolisch für eine kontinuierliche Verpflichtung, die Welt durch Solidarität, Freundschaft und humanitäre Maßnahmen auch in Zukunft zu gestalten und diejenigen nicht zu vergessen, die unsere Hilfe brauchen: traumatisierte Kinder, Frauen und Familien!

100 Jahre Inner Wheel Inter-

national – 33 Jahre Inner Wheel Braunschweig!

Was bewegen Inner Wheelerinnen in der Löwenstadt?

Auch die derzeit 27 Braunschweiger Clubmitglieder werben durch diverse Fund-Raising-Projekte Spendengelder ein, die dann örtlichen Organisationen zugutekommen.

So zum Beispiel der große Kuchenstand auf dem zweijährlich stattfindenden Riddagshäuser Dorfmart. Dort werden ehrenamtlich selbstgebackene Kuchen angeboten. Der Erlös kam im letzten Jahr den Frauenhäusern in Braunschweig und Wolfenbüttel zugute. Ebenso wie die, bei einer „Kauf eins mehr“-Aktion gesammelten Hygieneartikel. Hier konnten dank der Spendenbereitschaft der Kunden eines Drogeriemarktes acht große Einkaufswagen bis über den Rand gefüllt mit Hygieneartikeln von Babywindeln bis Zahnpasta an die bedürftigen Frauen und deren Kinder weitergegeben werden.

Seit vielen Jahren ist es den Braunschweiger Clubmitgliedern eine Herzensangelegenheit die Obdachlosenhilfe Iglu durch Geldspenden, regelmäßige Kuchenlieferungen und die Lieferung von Essenszutaten zu unterstützen und selbst vor Ort tätig zu werden.

Monatlich kommen die Mitglieder zu einem Meeting zusammen, meist bei einem interessanten Vortrag und um neue Fund-Raising-Aktionen zu besprechen oder auch Clubaktivitäten wie Ausflüge, Museumsbesuche usw. zu planen.

Die Braunschweigerinnen treffen sich am zweiten Mittwochabend im Monat im „Grünen Jäger“ – und freuen sich über interessierte Frauen, die uns kennenlernen möchten.

Inner Wheel steht allen interessierten Frauen offen. Schreiben Sie an: innerwheelbraunschweig@gmail.com.

BS
SONNENSTROM

BS-Sonnenstrom GmbH

Güldenstraße 59

38100 Braunschweig

Telefon: 0531 256 99 60

Fax 256 99 66

www.bs-sonnenstrom.de



Lisa Strat

Foto: Tino Wichmann



Vanja Sky

C-photo-frank-schemmann-tom-stein



Big Daddy Wilson

Foto: Austin Britt

Der dunkle November wird in Salzgitter vielfach hell – Besondere Novembersounds:

Tolle Konzerte und Kindertheater

Salzgitter. Mit „Teget“ und der „Nichts als Glück im Sinn“-Tour 2024 am Freitag, 8. November (20 Uhr in der Kniestedter Kirche in Salzgitter-Bad), beginnt die Helligkeit. Seit April 2023 treten „Teget“ mit ihrem neuen Programm „Nichts als Glück im Sinn“, welches mit gefühlvollen Balladen, energetischem Pop und virtuosen Gitarrensoli beim Publikum für einen Endorphin-Schub sorgen dürfte.

Wer „Teget“ einmal live erlebt hat, weiß schnell, warum die Band um Frontmann Brian Taylor vor der Bühne immensen Anklang findet. Ein wunderbarer Mix aus nostalgischen Klängen der 80er und 90er, gepaart mit zeitgemäßem und ehrlichem Pop, bringt das Publikum auf ein neues, aber dennoch gewohntes und geliebtes Level. „Teget“ beweisen in unzähligen Club-Gigs und Festivals quer durch Deutschland immer wieder ihre souveräne Live-Performance sowie den mitreißenden Kontakt zum Publikum. Musikkonsumenten können sich auf einen einzigartigen Gitarrensound freuen.

Den Support übernimmt Lisa

Strat: Mit ihrer energiegeladenen klanglichen Performance und ihrer Bühnenpräsenz ersetzt die Multiinstrumentalistin eine ganze Band. Ihren ersten Auftritt hatte die Solokünstlerin im Sommer 2020 beim Salzig Bandcontest in Salzgitter. Während ihrer Performance präsentiert die Autodidaktin ihr breites musikalisches Spektrum mittels verschiedener Instrumente.

Die „Resilienz-Revue“ der „Steptokokken“ am Sonnabend, 16. November (20 Uhr Kniestedter Kirche), ist eine musikalisch-dynamische Erholungskur für Psyche und Intellekt! Gemeinsam mit ihrem Publikum rüsten sich „Die Steptokokken“ für die psychischen Straßenkämpfe des Alltags. Mit einer Playlist, die jede Impulskontrolle unmöglich macht, geht es ins Resilienz-Trainingslager! Dort operiert Frau zwar nicht am offenen Herzen, moderiert aber garantiert jeden Wundstarrkrampf aus der geschundenen Seele. Wofür jede Reha mindestens drei Wochen oder der Analytiker das halbe Monatsgehalt braucht, benötigen die Steptokokken mit ihrer hochdosierten Medizin-Comedy

nur einen unterhaltsamen Abend.

Vanja Sky präsentiert am Freitag, 22. November (20 Uhr Kniestedter Kirche), Blues-Rock aus Kroatien. Bereits als Teil des Blues Caravan 2018 machte die gebürtige Kroatin Vanja Sky Furore. Sie liebt es allerdings, aus dem reinen Blues-Schema auszubrechen. So steht sie für einen Genre-Mix, der Blues mit feistem Hard-Rock vereint, einen Sound mit Verve und Hingabe kreiert, der keine Angst vor Brüchen, Ecken und Kanten kennt.

Viele Fans freuen sich schon auf den letzten Tag im November und auf das Konzert von Big Daddy Wilson & The Goosebumps Bros. (Samstag, 30. November, 20 Uhr in der Kniestedter Kirche). Der amerikanische Blues-Singer-Songwriter Big Daddy Wilson und seine langjährige Begleitband „The Goosebumps Bros.“ präsentieren das gemeinsam aufgenommene und produzierte Album „Plan B“. Das Konzert wird sowohl Songs aus dem neuen Album als auch eine Auswahl von Klassikern aus dem breiten Repertoire von Big Daddy Wilsons Karriere bein-

halten. Big Daddy Wilson & The Goosebumps Bros. nehmen ihr Publikum mit auf eine besondere und facettenreiche musikalische Reise, durch die vielen Nuancen der schwarzen Musik, die von Roots-Blues bis zu klassischem Soul, von Folk bis zu zeitgenössischen Urban Grooves reicht.

Kinder ab vier Jahren (und Erwachsene) können sich auf Eliot und Isabella und das Geheimnis des Leuchtturms am Sonntag, 3. November, 15 Uhr in der Kniestedter Kirche freuen.

Zum Inhalt: Rattenjunge Eliot sitzt im Zug und ist stinksauer, weil er seine Ferien auf der blöden Insel Ratzekoog verbringen soll. Doch wie es der Rattenzufall will, ist auch Isabella dort einquartiert. Die Idylle währt nicht lange, denn schon rücken ihnen Bocky Bockwurst und seine Bande übel auf die Pelle. Als es dann im alten Leuchtturm noch zu spuken anfängt, wird es richtig brenzlich. Zum Glück hilft Fiete Flunder den beiden Rattenkindern aus der Patsche. Ein rattenscharfes Abenteuer über Freundschaft.



Die Steptokokken Resilienz-Revue



Eliot & Isabella



Braunschweiger Shantychor singt bei „Deutschland grillt den Henssler“

Auf der Seebühne im Elbuenpark Magdeburg wurde die Sender „Deutschland grillt den Henssler“ aufgezeichnet. Bei der neuen Staffel messen sich die 16 Bundesländer mit Teams aus Traditionsköchen und Prominenten mit Steffen Henssler. In vier Folgen stellen sich jeweils vier Bundesländer vor. Der Braunschweiger Shantychor erhielt die Möglichkeit, sich für die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg mit einem kurzen musikalischen Beitrag zu präsentieren. Die Chance bei einer Fernsehaufzeichnung einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, ließ sich der Chor natürlich nicht entgehen und reiste mit 32 Chormitgliedern einschließlich fünf Musiker in den Elbuenpark nach Magdeburg. Es war für alle ein anstrengender Tag, aber eine tolle Erfahrung. Die Ausstrahlung der Sendung erfolgt am 10. November um 20.15 Uhr auf VOX. Foto: privat

Wolfsburger Highlights in Innenstadt und Umgebung



Wolfsburg. Im Herbst und Winter ist in der Wolfsburger Innenstadt und der Umgebung wieder einiges los. Hier die Highlights: Vom 31. Oktober bis 3. November gibt es die Landpartie am Wolfsburger Schloss, eine beliebte Veranstaltung mit Schaustellern zum Thema Garten Dekoration und vielem mehr. Das Streetfood Festival mit Erlebnissonntag lädt vom 1. bis 3. November ein - kulinarische Vielfalt lädt zum Genießen und Shoppen in der Innenstadt ein. Das Highlight des Jahres ist zweifellos der vom 25. November bis 29. Dezember stattfindende Wolfsburger Weihnachtsmarkt mit seine einzigartigen Musikprogramm auf großer Bühne, Nikolaus Aktion für Kinder am 6. Dezember mit kostenlosem Bastelprogramm für Kinder mit dem Künstlerehepaar Sterz aus Wolfsburg-Ehmen. Sonstige Veranstaltungen in der Wolfsburger Umgebung: Am 22. November heißt es wieder „Kunst und Licht“ in Fallersleben. Der Weihnachtsmarkt Vorsfeldefindet vom 29. November bis 1. Dezember statt.

Fotos: WMG Wolfsburg



Der Wolfsburger Weihnachtsmarkt lädt vom 25. November bis 29. Dezember wieder zum gemütlichen Bummel ein.



Abschlussbild der Besten 2024 im Bezirk der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

Foto: Handwerkskammer

Deutsche Meisterschaft im Handwerk – Ehrung in Adendorf:

Präsident Detlef Bade: „Ich bin stolz auf diese jungen Handwerker“

Braunschweig/Region. Bei der „Deutschen Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills“ haben 45 junge Handwerkerinnen und Handwerker – 19 aus der Region Braunschweig, zwölf aus der Region Lüneburg und 14 aus der Region Stade – bei ihren Abschlussprüfungen besonders überzeugt: Sie sind die besten Azubis ihres Jahrgangs im Bezirk der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade.

„Ich bin stolz auf diese jungen Handwerkerinnen und Handwerker, die in unserem Wirtschaftsbereich in diesem Jahr die beste

Gesellen- oder Abschlussprüfung abgelegt haben“, gratulierte Kammerpräsident Detlef Bade anlässlich der Siegerehrung am Freitag in Adendorf. Er dankte neben Eltern und Lehrern auch den Ausbilderinnen und Ausbildern, die in der Lehre das weitergaben, was sie früher selbst einmal erlernt hätten. „Sie haben einen entscheidenden Anteil daran, dass unser Berufsnachwuchs in den Prüfungen hervorragende Ergebnisse erzielt hat.“ Als Anerkennung dafür erhielten nicht nur die Sieger, sondern auch die Ausbildungsbetriebe eine Urkunde.

Bade bestärkte die jungen Handwerkerinnen und Handwerker in ihrer Berufswahl: „Ihr handwerkliches Können ist nicht nur ein Erfolg für Sie persönlich, sondern auch ein wichtiges Zeichen für die Zukunft. Sie sind die Fachkräfte von morgen, die unser Handwerk voranbringen.“

Die Deutsche Meisterschaft im Handwerk ermittelt die besten Gesellinnen und Gesellen Deutschlands. Die Teilnehmer müssen sich über die Kammer- und Landesebene bis hinauf zum Bund mit den jeweils Besten aus ihrem Gewerk messen. In ausgewählten Gewer-

ken haben die Bundessiegerinnen und -sieger sogar die Chance, an den EuroSkills, der Europameisterschaft der Berufe, teilzunehmen. Die Ehrung der Sieger des Landes Niedersachsen findet am 5. November in Celle statt.

Region Braunschweig Braunschweig, Stadt Bestattungsfachkraft

Leonie Keller, Königsutter am Elm, Ausbildungsbetrieb: Beerdigungsinstitut Behrens GmbH, 38122 Braunschweig

Buchbinderin

Joelle Regel, Braunschweig, Ausbildungsbetrieb: Universitätsbibliothek Braunschweig

Feinwerkmechaniker

Felix Ebert, Braunschweig, Ausbildungsbetrieb: Deutsches Zentrum für Luft- u. Raumfahrt e. V., Braunschweig

Gebäudereiniger

Tilo Krause, Braunschweig, Ausbildungsbetrieb: Hans Schulz Gebäudereinigung GmbH, Braunschweig

Gerüstbauer

Benedikt Kleinfeld, Braunschweig, Ausbildungsbetrieb: Graf Gerüstbau GmbH, Braunschweig

Orthopädieschuhmacher

Franz Johan Nowak, Braunschweig, Ausbildungsbetrieb: Orthopädieschuhmachermeister Andreas Schulz, Braunschweig

Steinmetz und Steinbildhauer

Tristan Wagenbreth, Lehrte, Ausbildungsbetrieb: Steinmetz- und Steinbildhauermeister Lutz Scheibner, Braunschweig

Straßenbauer

Arian Devon Timothy Bache, Braunschweig, Ausbildungsbetrieb: Hoffmann Erd-, Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG, Braunschweig

Wolfenbüttel, Landkreis

Land- und Baumaschinenmechaniker Paul Halbig, Lehrte, Ausbildungsbetrieb: LVA Landtechnik GmbH, Schöppenstedt

Wolfenbütteler SCHAUFENSTER + Ein Blick in die Region

Werden Sie Teil
unseres Teams!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Redakteur (m/w/d)

Spätere Redaktionsleitung möglich.

Sie schreiben, worüber Ihre Stadt spricht

Sie möchten dorthin, wo andere nicht sein dürfen? Dinge sehen, die anderen immer verborgen bleiben? Menschen treffen, die für andere nicht zu sprechen sind? Und danach vielen anderen berichten, wie es war und was das mit ihrem Leben zu tun hat? Dann werden Sie Teil unserer Redaktion.

Das bringen Sie mit

Sie begeistern sich für Lokaljournalismus
Leidenschaft fürs Schreiben und Recherchieren
Sie sind neugierig und laufend neuen Themen und Trends auf der Spur
Erste journalistische Erfahrungen wünschenswert

Sie haben eine Ausbildung in einem anderen Bereich absolviert, kein Studium oder sind bislang nicht dem klassischen Werdegang in die Medienwelt gefolgt? Kein Problem! Wir freuen uns über Ihre Bewerbung in der Sie uns Ihre Talente und Ihre Motivation für die lokaljournalistische Arbeit zeigen.

Wir bieten Ihnen

Ein vielseitiges Arbeitsumfeld mit leistungsorientierter Bezahlung und Festeinstellung
in einem Team mit flachen Hierarchien

Schriftliche Bewerbungen bitte an: Bianca Omeirat, Großer Zimmerhof 25, 38300 Wolfenbüttel
oder E-Mail: b.omeirat@schaufenster-wf.de



Zum 100-jährigen Jubiläum der Öffentlichen Lebensversicherung Braunschweig sprachen (von links): Historikerin Dr. Vanessa Erstmann, Gerold Leppa, Wirtschaftsdezernent der Stadt Braunschweig, Prof. Dr. Martin Korte, Neurobiologe an der TU Braunschweig, Marc Knackstedt, Vorsitzender der Vorstandes der Öffentlichen Braunschweig, die Auszubildenden Karim Bassal, Luca Grutzeck und Lasse Flegel und Dr. Alexander Tourneau, Lebensversicherungsvorstand der Öffentlichen Braunschweig Foto: Carisma

Öffentliche Versicherung hatte Professor Dr. Martin Korte eingeladen:

„Elf Prozent aller heranwachsenden Mädchen erfüllen die Kriterien für soziale Angst“

Braunschweig. Professor Dr. Martin Korte sorgte mit seinem Vortrag über „Digitalisierung und mentale Gesundheit“ zum 100-jährigen Jubiläum der Öffentlichen Lebensversicherung Braunschweig für offene Mäuler.

Die Öffentliche Lebensversicherung Braunschweig feiert ihr 100-jähriges Bestehen: Mit über 100 Gästen hat das regionale Unternehmen am 24. Oktober die Gründung ihres Lebensversicherungsgebietes im Jahr 1924 Revue passieren lassen. Höhepunkt des Abends war ein Vortrag des bekannten Hirnforschers Professor Martin Korte von der TU Braunschweig. Unter der Überschrift „Digitalisierung und mentale Gesundheit“ stellte er eindrucksvoll dar, wie das Smartphone allein durch permanente Anwesenheit die Konzentration massiv stört, wobei die meisten Jugendlichen sich inzwischen nicht mehr als zwei Meter von dem Gerät entfernen. Außerdem zeigte er auf, wie durch die Beschleunigung der Kommunikation und die zunehmende Fülle an zu verarbeitenden Informationen auch die Verbreitung psychischer Erkrankungen deutlich ansteigt.

Das US National Institute of Mental Health schätzt, dass etwa elf Prozent der heranwachsenden Mädchen und sieben Prozent der

heranwachsenden Jungen die Diagnosekriterien „sozialer Angst“ erfüllen, so Professor Korte. Ständiges Vergleichen in den Sozialen Medien sowie die dauerhafte Erreichbarkeit sorgen für ein permanentes Stresslevel im Gehirn, für das die menschliche Psyche nicht gemacht ist, führte er aus. Die Folge ist ein Anstieg von „sozialer Angst“ bei den 18- bis 25-Jährigen um 139 Prozent seit 2010. Aber auch Menschen über 50 seien von dieser Entwicklung deutlich betroffen – auch hier stiegen die Fälle um acht Prozent. Schlafstörungen und Depressionen treten zudem immer häufiger auf, insbesondere bei jungen Menschen. Selbstdisziplin und bewusste Offline-Zeiten sind heute also wichtiger denn je.

Dr. Alexander Tourneau, im Vorstand der Öffentlichen unter anderem für die Lebensversicherung und die Kapitalanlage verantwortlich, bestätigte die Erkenntnisse des Vortrages: „Über 40 Prozent aller Fälle von Berufsunfähigkeit werden heute durch psychische Erkrankungen verursacht. Wir gehen davon aus, dass sich diese Entwicklung noch weiter fortsetzen wird. Dies ist ein sehr aktuelles Beispiel dafür, wie auch eine Lebensversicherung sich permanent an die Risiken anpassen und Lösungen anbieten muss.“

Das die Braunschweiger Le-

bensversicherung auch für solche neuen Herausforderungen gerüstet ist, führte Dr. Tourneau in einem kurzen historischen Abriss aus: „Unsere Lebensversicherung begleitet die Kunden in der Region seit 100 Jahren und damit bereits über mehrere Generationen – durch so einschneidende Erlebnisse wie die Weltwirtschaftskrise, die Teilung Deutschlands, die Wiedervereinigung, durch diverse Finanzkrisen – und natürlich auch die furchtbaren Jahre des Zweiten Weltkriegs und seinen Folgen. Wir haben in diesen 100 Jahren immer wieder gezeigt, dass wir nicht nur stabil und sicher aufgestellt sind, sondern über alle Krisen hinweg Spitzenrenditen für unsere Kunden erwirtschaften. Es ist alles andere als eine Selbstverständlichkeit, dass wir hier in Braunschweig eine eigene Lebensversicherung haben, die alles hier vor Ort regelt und den Menschen auch in Zukunft finanzielle Sicherheit bieten wird.“

1754 wurde die Landesbrandversicherungsanstalt und damit der Grundstein für die heutige Öffentliche Sachversicherung Braunschweig gelegt, um die Menschen vor Ort vor dem finanziellen Ruin durch Feuer zu schützen. Im Oktober 1922 wurde auf Veranlassung des Direktoriums der Braunschweiger Staatsbank mit

den Vorarbeiten für die Einführung der Mobiliarfeuersversicherung, der Lebensversicherung und anderer Nebenzweige begonnen. Am 8. Oktober 1924 wurde schließlich die „Braunschweigische öffentliche Lebensversicherungsanstalt“ als jüngste öffentlich-rechtliche Lebensversicherung gegründet. Zum 1. Dezember nahm die Anstalt mit fünf Mitarbeitenden in den Räumlichkeiten der Braunschweiger Staatsbank den Betrieb auf. Betätigungsgebiet war der Freistaat Braunschweig mit damals etwas mehr als 500.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Heute hat die Öffentliche Lebensversicherung Braunschweig weit über 50 Mitarbeitende und betreut im Geschäftsgebiet der Öffentlichen, dem Alten Braunschweiger Land, rund 112.000 Verträge sowie ein Kapitalanlagevolumen von fast zwei Milliarden Euro.

Im Verlauf des Jahres hat die Öffentliche zahlreiche Videoclips zur Geschichte der vergangenen 100 Jahre in der Region und der Entstehung der Lebensversicherung erstellt, die unter anderem auf den Social-Media-Kanälen des regionalen Versicherers zu sehen sind. Viele weitere Informationen über die Öffentliche und das Jubiläum der Lebensversicherung gibt es unter www.oeffentliche.de.

Hotel Waldhaus
Das Haus für Ihre Familienfeiern

Adersheimer Straße 75
38304 Wolfenbüttel
Tel. 05331/855855-0

Weitere Informationen, Preise und die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter:

waldhaus-wolfenbuettel.eatbu.com
www.waldhaus-wolfenbuettel.de

**3. NOVEMBER
SCHLEMMERFRÜHSTÜCK**
von 9 bis 12 Uhr
25 € p. Pers.; nur mit Reservierung

**10. NOVEMBER
BIERGARTENTREFF**
von 14 bis 18 Uhr

Apfelstrudel, Kaffee/Kuchen, saisonale Cocktails und Heißgetränke, Bratwurst/Krakauer, Entenragout mit Rotkohl und Kartoffelkloß, Erbsensuppe/Bockwurst

GÄNSEMENÜ

**11. November von 12-15 Uhr u. 17-21 Uhr
22. November von 17-22 Uhr**

1. Dezember von 12-16 Uhr
• Zwiebelbrot und Gänseschmalz • Kürbis-Papayacremesuppe mit geröst. Kürbiskernen
• Gänsebrust oder Gänsekeule mit Rotkohl, Rosenkohl, Preiselbeerpfirsich, Orangensauce, Kartoffelkloß und Kartoffelkroketten
• Gebäckere Apfeling mit Vanilleeis/Sahne
Pro Person 39,50 Euro
Nur mit vorheriger Bestellung

**24. NOVEMBER
BIERGARTENTREFF**
von 14 bis 18 Uhr

Gänseklein/Grünkohl/Kartoffelkloß, Kürbissuppe, Kaffee/Kuchen, Cocktails u. v. m.

**8. DEZEMBER
ADVENTSBASAR**
von 12 bis 18 Uhr

Weihnächtlicher Floh- und Handwerkermarkt, für das leibliche Wohl ist gesorgt, Ständeanfrage? kontakt@waldhaus-wolfenbuettel.de

Neue Themeninsel in der Ausstellung „Mensch, Maschine!“

Schmuckdosen aus dem Hause Schmalbach

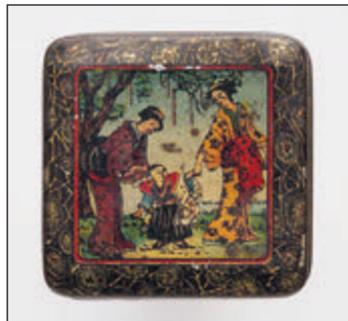
Braunschweig. Die Dauerausstellung zur Industriegeschichte der Stadt Braunschweig wird um eine neue Themeninsel erweitert: Kreativ und ungewöhnlich gestaltete Schmuckdosen aus dem Hause Schmalbach bereichern ab heute, 2. November, die Schau im Gaußsaal des Altstadtrathauses, Altstadtmarkt 7. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung wurde mit Leihgaben unterstützt von Peter Pospiech, Schmalbach-Museum Braunschweig.

Die Schmuckdosen des 1898 gegründeten traditionsreichen Braunschweiger Verpackungsunternehmens erlebten in den 1950er und 1960er Jahren eine Blütezeit und sorgten dafür, dass aus verwechselbaren Massenprodukten individuell gestaltete Waren wurden.

Manchmal wurden die Verpackungen gar zu geschätzten Sammelstücken, die in den Haushalten langfristig aufgehoben wurden. Dies spiegelt sich in der Vielfalt der Ausführungen hinsichtlich Form und Dekor wider. Schmalbach stellte die Dosen nach den individuellen Wünschen der Kunden her. Das Unternehmen warb in diesem Zusammenhang mit dem Slogan: „Verpackung nach Maß“. Besonders beliebt waren dabei die Behältnisse für Tee, Kaffee und Süßwaren. Die Verbindung von ästhetischem Dekor, Haltbarkeit und Geschmacksstabilität galt als Markenzeichen der Schmalbachschen Schmuckdosen. Sie spiegeln in Farbe und Form den Wechsel der

Epochen. Sie sind Zeugen des jeweiligen Zeitgeistes – und des Alltags, der verziert werden sollte.

Die Schau beleuchtet auch die Geschichte von Schmalbach. Die kleine Blechwarenfabrik entwickelte sich zu einem großen europäischen Verpackungskonzern. Sie erinnert an die innovative Vergangenheit in Herstellung und Gestaltung sowie an die kulturelle Bedeutung der Schmuckdosen. Seit dem 1. April 2003 heißt das Unternehmen Ball Packaging Europe und hat seinen Hauptsitz in Zürich. In Braunschweig werden heute Deckel für Getränkedosen hergestellt. Seit 2016 gehört das Unternehmen zur Ardagh-Group.



Kleine Teedose

Fotos: Dirk Scherer

In der Ausstellung sind rund 40 Objekte zu sehen, die die kostbare Vielfalt und gestalterische Pointen der Schmuckdosen verdeutlichen. So wurde eine größere Serie von Dosen mit sogenanntem Craqueleé-Mustern produziert. Der

Legende nach vergaß einmal ein Druckgeselle bedruckte Bleche im Trockenofen. So entstanden auf der Oberfläche Risse, die an Craqueleé auf alten Ölgemälden oder Keramikobjekten erinnerten. Diese Verarbeitungsmethode wurde dankbar aufgegriffen. Die fabrikneuen Craqueleé-Dosen erschienen so als altherwürdige Kunstobjekte mit Patina. Einige Dosen erinnern hierbei an Porzellangefäße, andere erscheinen als goldfunkelnde, filigran gearbeitete Behältnisse, andere wiederum verbanden Craqueleé-Muster mit antikisierenden Motiven.

Die Schmuckdosen entstanden zunächst fast ausschließlich in Handarbeit. Dadurch fielen die Produktionskosten sehr hoch aus. Aus diesem Grund wurde zunehmend eine vereinfachte, industriell hergestellte Formgebung bevorzugt. Die Schmuckdosen mit individuell aufgedruckten Motiven entsprachen dann von der Form her gängigen Behältnissen. Ein Beispiel für diese Spielart der Schmuckdose ist die Kaffeedose aus dem Jahr 1984, die mit dem Motiv „Das Evangelium von Heinrich dem Löwen“ verziert ist. Die Dose wurde hergestellt, um an die Erwerbung des Evangeliums Heinrichs des Löwen zu erinnern. 1983 waren Braunschweiger Bürger und Unternehmen aufgerufen, für den Erwerb des Evangeliums zu spenden, um das einzigartige Dokument für die Region zu erhalten. Braunschweiger Unternehmen engagierten sich für dieses Kunstwerk in besonderem Maße: Auch



Süßrahmmargarine-Dose

die damalige Schmalbach-Lubeca AG überreichte eine Spende. Das Evangelium verblieb in der Region, ist heute in der Herzog August-Bibliothek in Wolfenbüttel aufbewahrt.

Ein weiteres Highlight der Ausstellung ist die Vase „Icosaeder“, entworfen von dem berühmten Künstler M.C. Escher für die Schwesterfirma Nederlandse Verenigde Blikfabrieken. Diese Vase zeigt die technische Kreativität und den kunstvollen Anspruch des Unternehmens. Der Künstler Herbert Waltmann (1919 bis 1999), vor allem für seine oft historischen oder historisierenden Stadtansichten bekannt, schuf für Schmalbach eine Serie von Motiven für Schmuckdosen.

So wurden die für den alltäglichen Gebrauch bestimmten Behältnisse zum Spiegel eines künstlerischen Blicks auf die Welt, der Idyllen genauso wie alltäglichen oder - nach dem Zweiten Weltkrieg - zerstörten eine eigene Ästhetik entlockte.



Wir sind für Sie da!

Vorlingskamp 8 | 38126 Braunschweig

Telefon 0531/2 88 99 60

www.tgm-braunschweig.de

info@tgm-braunschweig.de

Thein®

Umgeben von Qualität

ZÄUNE & TORE • GARAGENTORE • GARTENHÄUSER • TERRASSEN • CARPORTS • SICHTSCHUTZ

Öffentliche bringt wieder Menschen fürs Kreativprojekt THE ART OF zusammen:

Kreative Menschen für 5. Staffel gesucht

Braunschweig. Die Öffentliche Versicherung Braunschweig sucht ab sofort wieder Menschen aus der Region, die Spaß daran haben, sich kreativ auszudrücken. Ab sofort können sich alle Interessierten aus der Region für die fünfte Staffel von THE ART OF bewerben. Acht der Bewerberinnen beziehungsweise Bewerber werden ausgewählt und haben die Möglichkeit, in Zweier-Teams Werke, Performances oder andere Arten von kreativen Ergebnissen zu erschaffen – und diese dann mit der Öffentlichkeit zu teilen.

Die Teilnehmenden werden ein Motto bekommen und auf einen anderen Kandidaten treffen, um gemeinsam am Thema zu arbeiten und sich gegenseitig zu inspirieren. Ein Filmteam wird diesen persönlichen kreativen Austausch begleiten und die Video-clips werden auf den Social-Media-Kanälen der Öffentlichen zu sehen sein. Im Frühjahr werden die Ergebnisse der Aktion bei einem großen Event für alle Interessierten gezeigt und aufgeführt. Dort haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit, auch ihre früheren Werke zu präsentieren.

In den vergangenen vier Staffeln hat es neben Malerei, Musik, Skulpturen und Literatur auch Arbeiten aus Bereichen wie Kochen und Backen, Skaten, Digital Art, Mode, Breakdance, Feuershows, Bastelarbeiten, Tattoos oder Floristik gegeben. Für eine Bewerbung ist es egal, ob die Kandidatinnen oder Kandidaten hauptberuflich kreativ tätig sind oder ein besonders interessantes Hobby haben. Bisher haben 33 Kreativschaffende mit 18 sehr unterschiedlichen künstlerischen Ausdrucksmitteln aus dem Geschäftsgebiet der Öffentlichen teilgenommen, darunter auch Künstler aus Wolfenbüttel, Helmstedt oder dem Harz. Auch Künstlerinnen und Künstler, die ausschließlich in Paaren oder im Kollektiv arbeiten, sind bei THE ART OF willkommen.

Friederike Kühn, Projektleiterin bei der Öffentlichen, freut sich auch in diesem Jahr auf eine Vielzahl von sehr unterschiedlichen Bewerbungen: „In den bisherigen Staffeln von THE ART OF haben wir so viele Talente aus unserer Region kennenlernen dürfen. Daraus sind teilweise Freundschaften und Netzwerke und tolle Folgeprojekte entstanden. Ich bin extrem gespannt auf eure Bewerbung für die fünfte Staffel – ich weiß, dass unsere

Region vor Kreativität sprüht und viele von euch neue Wege finden, sich auszudrücken, die wir noch gar nicht auf dem Schirm haben. Bei THE ART OF könnt ihr andere davon begeistern und euch von ihnen inspirieren lassen. Hauptsache, ihr habt Lust darauf, euch kreativ auszutoben!“

Wie kann man sich für die neue Staffel von THE ART OF bewerben?

Interessierte Kreativschaffende haben bis zum 11. November die Möglichkeit, ihre Bewerbungen per Mail an hallo@theart-of.de zu senden. Die Teilnahme an

dem Projekt wird mit einer Gage entlohnt. Alle Werke bleiben im Besitz der Urheber beziehungsweise Urheberinnen.

Folgendes sollte die Bewerbung beinhalten

- Ein kurzes Statement, wieso die Bewerbenden unbedingt Teil der neuen Staffel von THE ART OF werden möchten
- Vorstellung der eigenen Kunstform beziehungsweise Ausdrucksmittel
- Ein Link zum Instagram-Account oder einer alternativen aussagekräftigen Plattform für

weitere Einblicke in ihre kreative Welt

Bewerbende sollten sich vor der Kamera wohlfühlen und die Bereitschaft für zwei Drehtage und ein abschließendes Event im ersten Quartal 2025 mitbringen.

Weitere Informationen zu „THE ART OF“ und alle Videos und Interviews aus den bisherigen vier Staffeln gibt es unter www.oeffentliche.de/theartof oder auf www.youtube.com/@oeffentlicheBS/videos sowie auf den Social-Media-Kanälen der Öffentlichen unter www.facebook.com/oeffentliche.braunschweig und [Instagram.com/oeffentliche_bs](https://www.instagram.com/oeffentliche_bs).



Gefragt: Kreative aus der Region

Foto: Öffentliche

2. Braunschweiger Traditions-Wurstessen

160 Gäste verlebten bei Speis, Trank und Livemusik

Von Marcus Kordilla

Wendeburg. Wurstgenuss für Feinschmecker. Das Wort „Tradition“ rückte am Mittwoch wieder in den Vordergrund der kulinarischen Vielfalt. Mit Tradition war diesmal (noch) nicht gemeint, dass das zweite Braunschweiger Traditions-Wurstessen eine langjährige Veranstaltung ist. Vielmehr ging es darum, besondere,

ja eben traditionelle Wurstsorten aufzutischen. Zu einer langjährigen Tradition im zeitlichen Sinne soll es erst noch werden. Eingeladen haben wieder vier Kumpels, die die gleiche sportliche Leidenschaft (Eintracht Braunschweig) teilen, gerne gesellig sind, auch gerne mal eine Hopfen-schorle naschen und aufgrund ihres beruflichen Erfolgs auch das Gute und Soziale nicht aus dem Blick verlieren. Bernd Weymann (Wendezeller Stuben), Jens Neubauer (Fleischerei Neubauer), Dennis Mura (Autohaus

Mura) und Michael Rolf Florecki (Die Steuerschmiede) bekamen am Mittwochabend in Wendeburg für ihre zweite Einladung viel Anerkennung.

„Wir haben im vorigen Jahr einen richtig tollen Abend gehabt. Und auch heute macht das Lust auf mehr“, meinte Gastwirt Bernd Weymann bei seiner Begrüßung. Auch damals war seine große Feierstube an den Tischreihen und Rundtischen gut gefüllt. Die vier Freunde begrüßten ihre 160 Gäste mit herzlichen Umarmungen. Echte Begeisterung über

dieses Wiedersehen. Geschäftspartner, Weggefährten aus unterschiedlichen Branchen, Freunde – sie alle konnten sich weiter locker vernetzen, woraus die Region wirtschaftliche Stärke weiter generieren kann. Und natürlich auch ein Austausch über die wirtschaftliche Lage in der Region gehörte dazu.

Fleischermeister Jens Neubauer zauberte den Gaumenschmaus: Mettbällchen, Braunschweiger, Wiener Würstchen, Jagdwurst, Bierschinken, Apfelzwiebel-Schmalz, Krustenbraten, Fleischsalat, Rotwurst und Leberwurst. „Lauter Köstlichkeiten, von allem gibt es reichlich“, freute er sich. Jens Neubauer verriet, dass im vorigen Jahr beim ersten Braunschweiger Traditions-Wurstessen über 8.600 Euro gesammelt wurden. Damals konnte diese stolze Summe an das von der Volksbank BraWo initiierte Kinder-



Echte Begeisterung über dieses Wiedersehen. Die vier Freunde begrüßten ihre 160 Gäste mit herzlichen Umarmungen.



Alice Barysch (von links), Sarah Behse, Michelle Kauert, Alica Arnold, Petra Arnhold, Nadine Sandvoss und Lena Stark.



Sie folgten gerne der Einladung.



Frauenpower ohne Ende (v. l.): Stefanie Klein, Angela Stein, Cordula Pichler-Graf, Astrid Striese, Jutta Hoffmann, Petra Arnhold und Barbara Latzina.



Die Auswahl war groß und die Gäste holten gerne Nachschlag.



Kamen gleich ins Gespräch (v. l.): Tobias Klingenberg, Susanne Stiller, Andrea Schwesinger, Sabine Klingenberg, Silke Schultz und Bertold Schultz.



Auf der Bühne legte „Dick und Durstig“ los – eine Band für jeden Anlass.



Carsten Graf, Stefan Lemke und Gerd-Ulrich Hartmann freuten sich über das Wiedersehen.



Juniorhausherr Peter Weymann begrüßte Linda Radke und Sascha Harland.



Volker Heemsoth (von links), Arnt Striese und Astrid Striese führten tolle Gespräche.

Wurstessen machte Lust auf mehr

Musik einen gemütlichen Abend und spendeten

netzwerk United Kids Foundations übergeben werden. Damit wurde benachteiligten Familien geholfen, so dass sie das Weihnachtsfest schöner verbringen konnten.

Autoverkäufer Dennis Mura informierte über das neue Spendenziel. „Diesmal wollen wir die IGLU-Einrichtung unterstützen“, so der Geschäftsführer des Cremlinger Autohauses, die er im Zuge seines sozialen Engagements besuchte. Wohnungslosen aus Braunschweig wird dort geholfen. „Im vorigen Jahr lebten hierzulande 461 Menschen auf der Straße. Die Dunkelziffer dürfte noch viel größer sein“, schätzte er. In der Einrichtung können Wohnungslose duschen, Wäsche waschen und jetzt in der kalten Jahreszeit auch Schlafsäcke beziehen.

Steuerberater Michael Rolf Florecki meinte, dass man an diesem Abend alte Wurstsorten aufleben

lassen wollte. „Wir wollen zu dieser Veranstaltung jährlich einladen“, gab er an. Im nächsten Jahr sei es der 30. Oktober, ein Freitag. „Dann können wir noch länger gemütlich feiern“, betonte er und wünschte allen einen schönen Abend.

Schließlich war es Zeit, die knurrenden Mägen zu beruhigen. Das Büfett wurde eröffnet. Schlangen bildeten sich. Servicekräfte trugen Tablett mit Bier zu den Tischen. Später kam noch Jägermeister dazu. Auf der Bühne legte „Dick und Durstig“ los – eine Band für jeden Anlass, die tags zuvor noch am Olympiapark München spielte. „In Braunschweig spielen wir am liebsten“, sagte Bandleader Carsten Brasig über die 1988 gegründete Gruppe. Die Musiker freuten sich, die Charity-Veranstaltung mit ihren Songs erneut begleiten zu dürfen. mk



Autohaus-Prokurist Luis Mura (von links), Fabio Müller, Tim Tschirpigg, Celine Haftendorn, Andre Gruner und Svenja Röseler.



Rund 160 Gäste kamen am Mittwochabend in die Wendezeller Stuben nach Wendeburg.



**Halten an ihrer langjährigen Freundschaft fest (v. l.): Michael Rolf Florecki (Die Steuerschmiede), Jens Neubauer (Fleischerei Neubauer), Dennis Mura (Autohaus Mura) und Bernd Weymann (Wendezeller Stuben).
Fotos: M. Kordilla**



Juniorchef Peter Weymann (links) der Wendezeller Stuben mit seinen Kumpels, weiter von links: Lorenz Sagebiel, Arved Dürr, Raphael Morusiewicz, Lukas Josephowski, Amon Bock, Marius Gärtner und Maurice Diallo.



Frauenpower ohne Ende (v. l.): Stefanie Klein, Angela Stein, Cordula Pichler-Graf, Astrid Striese, Jutta Hoffmann, Petra Arnhold und Barbara Latzina.



Es war eine schöne Gelegenheit, um über alle möglichen Dinge zu plaudern.



Bäckermeister Fucke übergibt die Löwenwalze an die nächste Generation: Ab jetzt backt Bäckerei Kretzschmar die süßen Löwenspekulatius für die Touristinfo Braunschweig. V. l.: Tim Benke (Braunschweig Stadtmarketing GmbH), Karsten Fucke und Laurenz Kretzschmar Foto: BS Stadtmarketing GmbH/Peter Sierigk



Die leckeren Butterspekulatius im Braunschweig-Design sind mit samt festlicher Dose ab sofort in der Touristinfo, Kleine Burg 14, erhältlich.

Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH/Philipp Ziebart

Kretzschmar backt jetzt die Löwenspekulatius für die Touristinfo:

Neuer Bäcker, aber der Löwe bleibt

Braunschweig. Seit 2017 fertigt Bäckermeister Karsten Fucke auf Initiative des Stadtmarketings weihnachtliche Löwenspekulatius an. Dieses Jahr übergibt er seine Teigwalze an einen Nachfolger: Ab jetzt fertigt die Bäckerei und Konditorei Kretzschmar, Braunschweigs älteste Traditionsbäckerei, den beliebten Löwenkeks an. Die Butterspekulatius im Löwen-Design sind ab sofort in der Touristinfo, Kleine Burg 14, erhältlich. Die Kekse gibt es einzeln verpackt für 5 Euro pro 120 Gramm oder zusammen mit einer weihnachtlichen Braunschweig-Dose für 7,90 Euro.

„Vor sechs Jahren habe ich vom Stadtmarketing eine ganz beson-

dere Teigwalze bekommen. Seitdem habe ich damit jedes Jahr für viele Menschen meine Butterspekulatius in Löwenform gebacken“, erzählt Karsten Fucke. „Doch alle schönen Dinge haben mal ein Ende. Es wird Zeit, die Walze an einen Nachfolger weiterzugeben. Ich hätte mir dafür keinen Besseren als Laurenz Kretzschmar wünschen können. Ich freue mich, dass er die Tradition mit den Löwenspekulatius weiterführen wird, und ich bin mir sicher, dass die Walze bei ihm in guten Händen ist.“

Seit 2017 hat Bäckermeister Fucke die Vorweihnachtszeit in der Löwenstadt mit seinen Spekulatius versüßt, ob als Hingucker in der Kaffeerunde, als Geschenk für

Freunde und Familie oder als Andenken an den Besuch in Braunschweig.

„Auch, wenn es in der Backstube einen Wechsel gibt, muss niemand auf die leckeren Löwenspekulatius verzichten“, so Nina Bierwirth, Bereichsleiterin bei der Braunschweig Stadtmarketing GmbH. „Gemeinsam haben wir dafür gesorgt, dass sich die Löwenwalze weiterdreht. Besonders freut uns, dass wir die älteste Traditionsbäckerei Braunschweigs als neue Bäckerei für unsere Spekulatius gewinnen konnten.“

Die Bäckerei und Konditorei Kretzschmar blickt auf eine lange Geschichte in der Löwenstadt zurück und wird aktuell von Stefan Kretzschmar in der fünften Gene-

ration geführt. Mit Sohn Laurenz steht die sechste Generation bereits in der Backstube. Er backt dieses Jahr zum ersten Mal die Löwenspekulatius für das Stadtmarketing. „Es ist toll, dass unsere Bäckerei die Tradition mit den Löwenspekulatius fortführen kann“, sagt Kretzschmar. „Da Karsten Fucke uns die Löwenwalze übergeben hat, sehen die Spekulatius immer noch so aus, wie die Braunschweiger sie kennen und lieben. Geschmacklich überzeugen die Butterspekulatius ab jetzt mit unserem eigenen Familienrezept.“

Weitere Informationen zu den weihnachtlichen Leckereien gibt es unter www.braunschweig.de/neue-souvenirs.

Wolfenbütteler SCHAUFENSTER + Ein Blick in die Region

Werden Sie Teil unseres Teams!

Für die Betreuung unserer Anzeigenkunden und für den Anzeigenverkauf bzw. für die Anzeigenberatung suchen wir einen

Medienberater (m/w/d)

Ihre Aufgaben in unserem Team sind:

- Akquise von Neukunden auf Basis bestehender Datenbanken
- Zusammenarbeit mit Redaktion und Satz bei der Umsetzung von Kundenwünschen
- Komplette Betreuung von der Beratung über den Anzeigenentwurf bis zur Platzierung
- Entwicklung neuer Ideen für die Vermarktung unserer Printmedien

Wir bieten Ihnen ein vielseitiges Arbeitsfeld mit leistungsorientierter Bezahlung in Festanstellung und ein Team mit flachen Hierarchien.

Bewerbungen mit möglichem Eintrittstermin richten Sie bitte schriftlich an:

Verlag Schaufenster GmbH, z. H. Bianca Omeirat, Großer Zimmerhof 25, 38300 Wolfenbüttel oder per E-Mail: b.omeirat@schaufenster-wf.de

Sie passen zu uns, wenn Ihr Profil ähnlich aussieht:

Sie sind offen, kommunikativ sowie rhetorisch gewandt und verfügen idealerweise bereits über einige Jahre Erfahrung im Anzeigenverkauf. Sie sind es gewohnt, sich eigenständig zu organisieren und autonom einen Markt zu bearbeiten. Sie entwickeln gemeinsam mit der Produktleitung Strategien und setzen diese in Argumente und Maßnahmen bei Ihren Kunden und Ansprechpartnern um. Moderne Kommunikationsmöglichkeiten wie Internet, E-Mail etc. sind Ihnen bestens geläufig.

Schäferhundfreunde gesucht

Salzgitter. Ab Sonntag, 3. November startet jeden Sonntag „Spaß als Team“ des Vereins für Deutsche Schäferhunde in Salzgitter-Lebenstedt, Neißestraße 150. Das gilt natürlich nicht nur für Schäferhunde, sondern für alle Rassen. Suchen Sie eine neue Herausforderung für sich und Ihren Hund? Dann sind im Schäferhundeverein richtig. Hier wird Ihnen gezeigt, wie Sie mit Ihrem Hund Spaß im Team haben können.

Bei Interesse melden Sie sich bei Boris Reiß unter 0175 3594778 oder bei Ina Di Stasio unter 0151 72244555 oder aber per Mail unter schaeferhundeverein-sz-lebenstedt@gmx.de.

Zusätzlich wird hier zum Begleit-/Fährten- und Gebrauchshund ausgebildet.

Übungszeiten sind dienstags ab 18 Uhr und sonntags ab 11 Uhr.

26. November bis 23. Dezember auf dem Schlossplatz:

Verlagssonderseite

Wolfenbütteler Weihnachtsmarkt mit viel Flair

Wolfenbüttel. Stimmungsvoll untermalt der Weihnachtsmarkt seit 1585 die Vorweihnachtszeit in Wolfenbüttel.

Vor den Toren der Innenstadt und der Kulisse des historischen Schlosses erstrahlen liebevoll geschmückte Hütten in historischem Ambiente. Dort laden zwischen funkelnden Tannenbäumen kuschelige Sitzcken zum Genuss von heißem Glühwein und Punsch

oder herzhaften und süßen Leckereien ein. Kunsthandwerker aus der Region bieten handgearbeitete Unikate und kreative Geschenke an.

Für festliche Atmosphäre sorgt ein abwechslungsreiches Musikprogramm mit Chören, Bands und Blaskapellen. Moderne Interpretationen und alte Weihnachtslieder-Klassiker von Pop über Soul bis Jazz ist für jeden Geschmack etwas dabei.



Die zahlreichen unterschiedlichen tollen Veranstaltungen auf der Bühne des Schlossplatzes werden immer sehr gut angenommen. Die Sitzplätze sind stets besetzt.

Foto: H. Seipold

Kinder dürfen sich auf die Lahberger Märchenbühne, den Kinderliedersänger Martin Pfeiffer und den Besuch des Weihnachtsmannes freuen. Winterliche Walk-Acts runden das Erlebnis ab. Zum Beispiel tritt jeden Donnerstag das originale Weihnachtsmannorchester auf, ein riesiger weißer

Hirsch kann beobachtet werden und die Weihnachtswichtel machen einen Zwischenstopp in Wolfenbüttel.

Der Weihnachtsmarkt ist in der Zeit vom 26. November bis 23. Dezember täglich von 11 bis 21 Uhr geöffnet.

Hajo's Feuerzangenbowle feiert Jubiläum

Wolfenbüttel. Seit 40 Jahren verewöhnt Hajo auf dem Wolfenbütteler Weihnachtsmarkt seine Gäste aus Stadt und Land, aus nah und fern, mit seiner köstlichen, originalen Feuerzangenbowle. Das darf in diesem Jahr ordentlich gefeiert werden.

Los geht es am Dienstag, 26. November. Es wird eine ganz besondere Jubiläums-Edition seiner beliebten Keramiktassen geben und vom Mittwoch, 4. Dezember an wird Hajo an zehn Abenden auf der Bühne vier von ihm handsignierte Zehnerkarten versteigern. Den Erlös wird er zur Unterstüt-

zung der Wolfenbütteler Kultur spenden.

Außerdem ruft Hajo auf, am Donnerstag, 5. und Freitag, 6. Dezember in die Lindenhalle in Wolfenbüttel zum Blutspenden zu gehen. Für jede Blutspende stockt er die Geldspende für die Kultur um 10 Euro auf und hofft auf rege Beteiligung, damit ein ordentlicher Betrag zusammenkommt.

Und am 14. Dezember wird eine große Jubiläumsparty am Stand auf dem Weihnachtsmarkt gefeiert mit Livemusik, Feuershow, den Spendenempfängern aus der Wolfenbütteler Kulturszene und nicht zuletzt einem Jubiläumrabatt.



Hajo und sein Team freuen sich schon jetzt auf den Wolfenbütteler Weihnachtsmarkt, der am 26. November auf dem Schlossplatz beginnt.

Foto: H. Seipold

6. BÜSSING Elm-Ausfahrt

Über 30 historische Nutzfahrzeuge gingen am 3. Oktober auf Tour



Ein weißer LU11 war auch mit von der Partie.

Mit über dreißig Nutzfahrzeugen ging es durch die schöne Landschaft rund um den Elm.

Fotos: privat/Verein

Region. Der Verein „Heinrich Büssing – Technik und Geschichte e. V.“ hatte am 3. Oktober zur 6. BÜSSING Elm-Ausfahrt eingeladen. Über 30 historische Nutzfahrzeuge gingen auf die Tour rund um den Elm. Dank der Unterstützung der Polizei war es möglich, den Berliner Platz in Braunschweig trotz der kurzfristig genehmigten Demonstration zu überqueren. Die vielen Veteranen über Vorfahrtsstraßen, roten Ampeln

und Bahnübergänge geschlossen zu lotsen, erforderte mehr Zeit als geplant. So kam der Tross verspätet am Zwischenziel in Bad Helmstedt an. Die Hinfahrt ging von Braunschweig rund um den Elm, durch die Kreise Wolfenbüttel und Helmstedt, über sieben Orte in Sachsen-Anhalt und nach ca. 80 km zum Brunnentheater in Bad Helmstedt.

Die Organisatoren waren überrascht, dass sich dort so

viele interessierte Zuschauer eingefunden hatten.

Der vom Verein organisierte Stand mit Bratwurst, Kaffee und Kuchen war bald ausverkauft.

Die Rückfahrt ging mit ca. 45 km über Emmerstedt, Groß Steinum, Königslutter und Destedt wieder nach Braunschweig zum Büssing Hof, auf dem einige der teilnehmenden Büssing LKW gebaut und an Kunden ausgeliefert wurden. Alle Teilnehmer hatten den Rundkurs

ohne technische Probleme absolviert.

Der Verein „Heinrich Büssing – Technik und Geschichte e. V.“ bedankt sich bei der Stadt Helmstedt und der Familie Körber (Heinrich-Büssing-Hof) für die freundliche Unterstützung.

Das große Interesse an dieser LKW-Ausfahrt ist dem Verein eine große Motivation die 7. BÜSSING Elm-Ausfahrt im nächsten Jahr zu planen.



In Kneitlingen ging es durch enge Kurven.



Ein Sattelzug vor dem 8000er passierte ebenfalls die Kurve.



Alt trifft neu



Ein BÜDL unter der Brücke



Viele interessierte Zuschauer fanden sich am Brunnentheater ein, um die historischen Fahrzeuge zu bewundern.

HEIMATLIEBE

GEHT DURCH DEN MAGEN.

Klingt nach Heimat,
duftet und schmeckt nach Heimat:
Niedersächsisches Rind,
Harzer Rehragout,
Ambergauer Strohschwein,
Bad Harzburger Himbeerlimo,
Backensholzer Biokäse...



HOTEL AM SEE

Neue Werke in der Reihe „Deutsche Geschichte im Comic“:

Osterwieck und Wolfsburg im Comic



Hoffmann von Fallersleben und Dr. Thomas Dahms präsentieren den Osterwieck-Comic gemeinsam. Foto: privat

Landkreis. Der Ostfalia-Verlag veröffentlichte Band 18 und Band 19 seiner Reihe „Deutsche Geschichte im Comic“. Das eingespielte Autorenpaar Dahms/Pavlenko hatte schon zu Beginn dieses Jahres eine Graphic Novel

über Franz Kafka im Münchner Knesebeckverlag veröffentlicht. In den letzten Monaten erschienen nun im Ostfalia-Verlag die Bände über die Fachwerkkultur im nördlichen Harzvorland „O wie Osterwieck – Bürgerstolz im Fachwerk-

kleid“ (ISBN ISBN 978-3-96226-063-7; 14,90 Euro) und „Fallerleben, Vorsfelde und die Wolfsburg. Aller(lei) Geschichten mit August Heinrich Hoffmann von Fallersleben“ (ISBN 978-3-96226-064-4; 14,90 Euro) über die Geschichte der Allerregion und ihre Bedeutung für die frühe Einführung der Reformation wie auch die Lieder des Hoffmann von Fallersleben mit besonderem Vermerk auf das „Lied der Deutschen“, dessen dritte Strophe als deutsche Nationalhymne gesungen wird.

Mittlerweile ist der Ostfalia-Verlag, der in seiner Comicreihe im 9. Jahrhundert startet, im 19. Jahrhundert angelangt. Die Werke entstehen nah an den historischen Quellen, sind mit Karten versehen und haben am Ende immer Hintergrundinformationen. Beim Lesen spürt man ein gewisses Augenzwinkern, wenn man die Analogie zur Gegenwart bemerkt. Gelesen werden die Comics viel in

Familien, wenn die Comics durch die Generationen gereicht werden. Man erhält die Comics im einschlägigen Wolfenbütteler und Braunschweiger Buchhandel oder im Internet beim Ostfalia-Verlag selbst.

Der erste Comic erschien im Herbst 2013 (Dahms/Wagner: Das Wunder von Werla). 2019 erschien der Band über Heinrich den Löwen (Dahms/Rossi: Das Brüllen des Löwen aus Braunschweig). Quedlinburg, Hildesheim, Goslar, Harzburg, Wernigerode, Ballenstedt, Königslutter, Helmstedt, Gandersheim zieren die Titel weiterer Bände. Warum so viel Ortsnamen aus unserer Region? „Weil unsere Region für ungefähr 300 Jahre das politische Zentrum europäischer Geschichte war, vom 10. bis zum 12. Jahrhundert“, erklärt der Historiker Dr. Thomas Dahms, der sich freut, aus dieser Region selbst auch zu stammen.

Offizielle Geopark-Infostelle:

Einweihung der Tourist-Information Braunschweig

Braunschweig. Kürzlich wurde eine neue Geopark-Infostelle in der Innenstadt Braunschweigs eröffnet: Ab sofort unterstützt die Tourist-Information Braunschweig den UNESCO Global Geopark Harz . Braunschweiger

Land . Ostfalen darin, die UNESCO-Gebietskulisse mit ihren geologischen und touristischen Besonderheiten bekannter zu machen. Mit dieser Einweihung bietet die Stadt Braunschweig nun einen zentralen Ort, an dem Ein-

wohner und Gäste umfassende Informationen über den Geopark erhalten können.

Der Vertrag wurde bereits im August unterzeichnet. Die Einweihung fand nun mit allen Beteiligten vor Ort statt. Dr. Henning Zellmer, Geschäftsstellenleiter des Geoparks, überreichte Maik Trescher, Leiter der städtischen Stabsstelle Wirtschaftsdezernat, Projektleiter der Touristinfo Tim Benke sowie Nina Bierwirth, Bereichsleiterin Vertrieb bei der Stadtmarketing GmbH, das offizielle Infostellenschild sowie einen Geopark-Prospektständer gefüllt mit kostenfreien Informationsmaterialien.

„Wir freuen uns sehr, dass die Tourist-Information nun Geopark-Informationsstelle wird. Mit Braunschweig gewinnen wir eine wichtige Anlaufstelle für die Vermarktung unseres Geoparks“, so Dr. Henning Zellmer. Die Stadt Braunschweig engagiert sich seit Beginn an für den Geopark und setzte sich bereits für seine Gründung ein. Gemeinsam wurden mehrere Projekte umgesetzt, wie z. B. die Einrichtung der Geopunkte Nußberg und Dowesee inkl. Informationstafeln und Flyern sowie die Publikation der Landmarke 30 „Braunschweiger Löwe“ – eine kostenfreie Broschüre, in der auf 22 Seiten weitere Geopunkte

und Sehenswürdigkeiten in und um Braunschweig herum erläutert werden. Seit 2020 führen die Braunschweig Stadtmarketing GmbH und der Geopark regelmäßig die Themenführung „Ur-alte Steine und alte Häuser – Ein geologischer Stadtpaziergang“ durch.

Geopark-Informationsstellen unterstützen die Geopark-Geschäftsstelle darin, die Präsenz des Geoparks in der Bevölkerung zu stärken, als Vermittlerfunktion zu fungieren und entsprechend wesentliche Informationsmaterialien des UNESCO-Geoparks BesucherInnen zur Verfügung zu stellen. Einmal im Jahr bietet der Geopark einen Einführungsworkshop für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Infozentren an, um den Geopark, seine Projekte und Materialien vorzustellen.

Die Zusammenarbeit mit der Stadt Braunschweig wird durch die offizielle Aufnahme in das Infostellen-Netzwerk weiter gestärkt und die Kommunikation mit der Braunschweiger Stadtmarketing GmbH vereinfacht.

Die Öffnungszeiten der Tourist-Info sind Montag bis Freitag 10 bis 18.30 Uhr und Samstag von 10 bis 16 Uhr.



Nina Bierwirth (Bereichsleiterin Vertrieb Braunschweig Stadtmarketing GmbH), Maik Trescher (Leiter der städtischen Stabsstelle Wirtschaftsdezernat), Tim Benke (Projektleiter der Touristinfo) und Dr. Henning Zellmer (Geschäftsstellenleiter Geopark) bei der Einweihung der Touristinfo als offizielle Geopark-Infostelle. Foto: Geopark HBLO

Wolfenbütteler Weihnachtsmarkt

26.11.–23.12.2024 | Schlossplatz

täglich 11–21 Uhr

Freitag bis Sonntag
in der Kommissie:

Adventsmarkt
und Adventshof

STADT
WOLFENBÜTTEL



www.wolfenbuettel.de/weihnachtsmarkt





Gizem Öztoprak

Zweites Hutkassenkonzert
am 7. November:

„Songs with Soul“ in der Vita-Villa

Wolfenbüttel. Gizem Öztoprak & Andy Bermig spielen beim zweiten Hutkassenkonzert am 7. November ab 19 Uhr in der Vita-Villa (Kleiner Zimmerhof 9 in Wolfenbüttel)

Mit „Songs with Soul“ präsentieren diese beiden Braunschweiger Musiker Songs aus den verschiedenen Jahrzehnten von Soul, Rock, Folk, bis Funk.

Andy Bermig & Gizem Öztoprak

Die beiden Braunschweiger Musiker sind dem hiesigen Publikum u. a. durch ihre Auftritte bei „Pop meets Classic“, „ATP Braunschweig Open“ oder dem „BBG Open Air“ bekannt. Als Duett spielen sie Songs aus verschiedenen Jahrzehnten, die keinem speziellen Stil zugeordnet sind. Von Soul, Rock, Folk bis Funk und eigenen Songs ist alles dabei. Die individuellen und persönlichen Versionen entstehen manchmal auch erst beim Spielen während des Konzerts. Am wichtigsten ist es ihnen, maximalen Spaß beim Spielen zu haben und ihn mit dem Publikum zu teilen!

Der Eintritt frei - es kreist der Hut. Reservierungen sind möglich unter der E-Mail: info@vitamine-verlag.de oder telefonisch unter: 0171 80 49 411



Andy Bermig Vita-Villa.

Fotos: Veranstalter

Am 8. und 9. November, jeweils ab 19 Uhr, in der Kommissie mit „bluenote“: „Concert for Chris Jones“ – zum 20. Mal ...

Wolfenbüttel. Am 8. und 9. November bebt wieder die Kommissie an Komißstraße 5 in Wolfenbüttel, auch bekannt als „bluenote's gute Stube“.

Unglaublich aber wahr, dieses inzwischen legendäre kleine Festival findet mittlerweile seit 20 Jahren statt. Musiker aus aller Welt treffen sich im November, um an Chris Jones und seine Musik zu erinnern und um handgemachte Musik bis in die frühen Morgenstunden zu bieten und zu genießen.

Das 20. sollte etwas ganz besonderes werden – und es sieht so aus, als würde es das auch werden.

Inzwischen sind es mehr Musiker geworden, als ursprünglich geplant. Bluenote würde sich über Spenden freuen, um die Finanzierung zu sichern.

Jeder teilnehmende Musiker kann in diesem Jahr nur an einem Tag auftreten. Die Liste sieht bisher wie folgt aus.:

FREITAG, 8. NOVEMBER

Yogi Jockusch
Bernd Böckmann
Slavko Hilvert
It's M.E.
Darin D'Onofrio
Anne Haigis
Biber Herrmann
Stefan Brixel & Doris Witowski
Blaney & Heuer



Das „Concert for Chris Jones“ am 8. und 9. November erinnert an den 2005 in Deutschland verstorbenen Chris Jones. Foto: bluenote

SAMSTAG, 9. NOVEMBER

Roland Scull
Mathew James White
Gerd Vogel & Dale King
The Ambassadors (Christoph Schellhorn und Thomas Nagele)
Robert Carl Blank & The String Poets
Steve Baker & The LiveWires
Wullie Wullschläger & Sonja Tonn
Georg Schroeter & Marc Breitfelder
Wilder Pilger Deluxe

und Ende niemand vorhersehen kann.

Beginn ist jeweils um 19 Uhr (Einlass 18 Uhr). Karten gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen. Die Anzahl der Gäste ist allerdings beschränkt, da die Kommissie nicht sehr viel Platz bietet. Die Karten werden sehr schnell vergriffen sein. Die Chance auf Restkarten an der Abendkasse ist somit sehr gering – der Samstag ist bereits fast ausverkauft

www.bluenote-wf.de
bluenote-wf@web.de
05331/9945170 (AB)

Spendenkonto:

Volksbank WF e.G., IBAN:
DE37 2709 2555 0109 2219 00

Natürlich enden beide Tage wieder mit einer Session, deren Verlauf



Die im Jahre 2003 gegründete Band „IONTACH“ besteht aus den drei renommierten Musikerpersönlichkeiten Jens Kommnick (I., D), Siobhán Kennedy (IRL) und Nick Wiseman-Ellis (GB) und gehört zu den beliebtesten Formationen der irisch-traditionellen Musikszene Deutschlands. Die abwechslungsreiche Mischung aus sensiblem, mehrstimmigem Harmoniegesang und feinen Arrangements schwungvoller Tanzmusik und lyrischer Melodien begeisterte erstmals nach vielen Jahren Ende September wieder die Zuhörer in „bluenote's gute Stube“ in der Kommissie.

Foto: H. Seipold

Jägermeister und Harzer Wandernadel eröffnen Sonderstempelstelle am Wurmberg



Die Sonderstempelstelle ist ein weiterer Schritt, Tradition und Geselligkeit auf moderne Weise zu verknüpfen. Fotos: Kevin Münkkel

Wolfenbüttel/Braunlage. Das Wolfenbütteler Familienunternehmen Jägermeister ist neuer Kooperationspartner der Harzer Wandernadel. Zusammen haben sie eine Sonderstempelstelle am Wurmberg in Braunlage ins Leben gerufen. Wander-Fans haben für rund ein Jahr die Möglichkeit den Sonderstempel für das Wanderstempelheft zu erwandern. Die Sonderstempelstelle befindet sich auf rund 900 Höhenmetern Richtung Wurmbergspitze.

Ein Highlight für Wanderbegeisterte und Jägermeister-Fans
Die Partnerschaft zwischen Jägermeister und der Harzer Wandernadel steht im Zeichen von Naturverbundenheit, Tradition und

Gemeinschaft. Die Verbindung zum Wald steckt im Namen und der Entstehungsgeschichte des Kräuterlikör-Herstellers. Neben seiner Faszination für die Herstellung von Spirituosen war Jägermeister-Erfinder Curt Mast auch ein passionierter Jäger. Diese Verbindung spiegelt sich bis heute im Markenbild von Jägermeister wider. Der Hubertus-Hirsch ziert seit jeher das ikonische Flaschenetikett.

Die Sonderstempelstelle ist ein weiterer Schritt, Tradition und Geselligkeit auf moderne Weise zu verknüpfen. Geschäftsführer der Harzer Wandernadel GmbH Klaus Dumeier freut sich über die Kooperation: „Die Harzer Wandernadel GmbH motiviert seit jeher, Zeit

in der Natur und beim Wandern zu verbringen. Durch die Zusammenarbeit mit Jägermeister möchten wir noch mehr Menschen diesen Motivationsschub geben. Gemeinsam geben wir die Möglichkeit, vor der Tanzfläche noch einen Abstecher im Wald einzulegen und nach der Wanderung mit Genuss anzustoßen.“

„Für Jägermeister ist die Partnerschaft mit der Harzer Wandernadel eine Herzensangelegenheit. Mit der Verbindung von Natur und Gemeinschaft können wir unsere einzigartige Geschichte in der Region auf eine neue Weise erlebbar machen“, so Charlotte Mahns, Senior Manager Global Corporate Communications bei der Mast-Jägermeister SE.

Die Wanderroute zur Sonderstempelstelle

Die Sonderstempelstelle von Jägermeister erreichen Wanderfans ab sofort für circa ein Jahr ausgehend von der Bergstation der Wurmbergseilbahn dem Grenzweg folgend nach 1,25 km. Die Wanderroute bietet nicht nur ein Naturerlebnis, sondern auch die Möglichkeit, sich einen oder mehrere begehrte Stempel für das Wanderheft zu sichern.

Wandern als populäre Freizeitaktivität – insbesondere bei jungen Menschen
Auch aktuelle Forschungsergeb-

nisse bestätigen, dass insbesondere in den letzten Jahren das Wandern, besonders bei jüngeren Generationen, an Popularität gewonnen hat. Laut dem Wandermonitor der Arbeitsgruppe „Wanderforschung“ an der Hochschule Ostfalia Braunschweig/Wolfenbüttel unter der Leitung von Prof. Dr. Heinz-Dieter Quack gaben 2019 etwa 30 Prozent der unter 29-Jährigen an, regelmäßig wandern zu gehen. Während der Pandemie stieg dieser Anteil 2021 auf 57 Prozent und liegt 2023 mit 45 Prozent weiterhin deutlich über dem Vorkrisenniveau. Dieser Trend zeigt, dass Wandern auch postpandemisch in allen Altersgruppen eine beliebte Freizeitaktivität bleibt.



Wander-Fans haben für rund ein Jahr die Möglichkeit den Sonderstempel für das Wanderstempelheft zu erwandern.



Stimmungsvolle Fotos aus dem Harz von Martin Wurzbacher

In seinem Harz-Kalender für 2025 präsentiert der Landschafts- und Naturfotograf Martin Wurzbacher aus Bad Harzburg eine Auswahl beeindruckender Aufnahmen aus dem nördlichsten Mittelgebirge Deutschlands. Die stimmungsvollen Fotos entstanden sowohl an beliebten Touristenzielen als auch an weniger bekannten Plätzen im Harz und spiegeln dessen Schönheit und Facettenreichtum wider. Dieser wundervolle Fotokalender kann in zahlreichen Buchhandlungen und Tourist-Informationen sowie über die Webseite des Fotografen erworben werden. Er ist wie immer im A4-Format für 9,95 Euro und im A3-Format für 14,95 Euro erhältlich. In diesem Jahr wird Martin Wurzbachers Harz-Kalender zum ersten Mal auch im A2-Format (29,95 Euro) sowie als Familienplaner (12,95 Euro) und Tischkalender (9,95 Euro) angeboten. 42 der besten Harzer Landschaftsaufnahmen von Martin Wurzbacher können zum 8. November als großformatig gerahmte Fotos in der Rathausgalerie in Bad Harzburg besichtigt werden. Weitere Informationen über die Person Martin Wurzbacher und seine Fotografie sowie ein breitgefächertes Portfolio an Landschafts- und Naturaufnahmen sind auf seiner Webseite (www.martinwurzbacher.com) zu finden.

Fotos: privat

Komödie, Lesungen

Das Metropoltheater aus München ist zu Gast mit einem Bestseller, aus Braunschweig kommen die Band »Voodoo Lounge« und das Krimifestival, Gesine Cukrowski und das »Jewish Chamber Orchestra Hamburg« reisen für eine musikalisch-literarische Lesung an und »Mephisto« – nach Klaus Manns Roman – wird aufgeführt. Dies war nur ein kleiner Ausblick auf das Programm im Monat November, lesen Sie gerne weiter!

Post von Karlheinz | Wütende Mails von richtigen Deutschen nach dem Buch von Hasnain Kazim

Dass Hasnain Kazim, in Oldenburg geboren und Sohn indisch-pakistanischer Einwanderer, als Journalist hasserfüllte Leserpost bekommt, ist nicht überraschend – zumal er über heikle Themen schreibt und einen fremd klingenden Namen trägt. Überraschend ist jedoch seine Reaktion auf diese Zusendungen. Statt die Ergüsse der wütenden Absendenden einfach wegzuklicken, antwortet er schlagfertig und witzig, woraus sich immer wieder erhellende Dialoge ergeben. Im Lessing-



Voodoo Lounge

Foto: Martin Huch

heater lesen und spielen Lucca Züchner, Thorsten Krohn, Thomas Schweiberer und Bijan Zamani Texte, Chatverläufe und E-Mailwechsel aus Kazims Bestseller-Buch.

1. November 2024, 19.30 Uhr, Metropoltheater München

Voodoo Lounge | Stripped – Unplugged-Konzert

Vor fast 30 Jahren haben die »Rolling Stones« das Album »Stripped« aufgenommen. Es war deren Antwort auf die

Unplugged-Welle. Das Konzept war einfach, aber wirkungsvoll: Die akustischen Gitarren kommen häufiger zum Einsatz, die E-Gitarren bleiben eingestöpselt. Intimer Clubsound, aber dennoch rotzig und frech. Nach über 20 Jahren auf den Bühnen dieser Republik folgt die Braunschweiger Rolling-Stones-Tribute-Band »Voodoo Lounge« für einen Abend diesem Konzept. Es wird Songs geben, die die Band nie zuvor gespielt hat. Andere Songs werden klingen, wie sie nie zuvor geklungen haben: abgespeckt, entschlackt eben »stripped«.

2. November 2024, 19.30 Uhr

Tode, die wir sterben | Roman Voosen und Kerstin Signe Danielsson | Braunschweiger Krimifestival 2024

Der Mord an einem dreizehnjährigen Jungen in Malmö sorgt landesweit für Schlagzeilen und setzt die Polizei maximal unter Druck. Der undankbare Fall wird an den frisch verwitweten Kommissar Jon Nordh und die strafversetzte Ermittlerin Svea Karhuu delegiert. Das ungleiche Ermittlerpaar muss dabei innerhalb kürzester Zeit zu einem echten Team zusammenwachsen. Nordh und Karhuu kämpfen da-



Tode, die wir sterben

Foto: Jon Nordstrøm

bei nicht nur gegen einen unerbittlichen Gegner, sondern auch



Jewish Chamber Orchestra Hamburg: Gesine Cukrowski
Foto: Mirjam Knickriem

mit der Bürde der jeweils eigenen Vergangenheit. Ein spannender Abend mit dem deutsch-schwedischen Autorenehepaar Roman Voosen und Kerstin Signe Danielsson im Rahmen des Braunschweiger Krimifestivals 2024.
4. November 2024, 19.30 Uhr

Jewish Chamber Orchestra Hamburg | Musikalisch-literarische Stolpersteine mit Gesine Cukrowski

Das »Jewish Chamber Orchestra Hamburg« wurde 2018 mit der Idee gegründet, nach mehr als 80 Jahren erneut ein jüdisches Kammerorchester in Hamburg zu etablieren. Das heutige Ensemble verfolgt das Ziel, einerseits an die grausame Zeit des Nationalsozialismus zu erinnern



Post von Karlheinz

Foto: Metropoltheater München/Marie-Laure Briane

BER 2024

und viel Musik



Jewish Chamber Orchestra

Foto: Bo Lahola

und andererseits jüdische Kultur und Musik einem breiten Publikum bekannt zu machen. Die Veranstaltungsreihe »Musika-

le & Friends mit ihrer einzigartigen Stimme und den typischen irischen Instrumenten sowie das Quintett »3 on the Bund« mit ei-



Irish Folk Festival

Foto: Petr Pandula

lisch-literarische Stolpersteine« verbindet Musik mit Texten über jüdisches Leben und erinnert an die zu Unrecht vergessenen Werke von Komponisten, die in der NS-Zeit verfolgt wurden und in Konzentrationslagern ums Leben kamen.

12. November 2024, 19.30 Uhr

Irish Folk Festival | Eine musikalische Reise auf die grüne Insel

Grüne Landschaften, Kobolde, Kleeblätter, Irish Dance – der bekannte Steptanz – und die typische irische Musik mit Flöte, Dudelsack und Harfe: Das »Irish Folk Festival« macht zum ersten Mal Station im Lessingtheater. Mit dabei sind Tom Byrne, der »Paganini der Mundharmonika«, die Steptanzstars Tyler Schwarz und Maddie Rae Russo, Eva Coy-

nem Ausflug in die Weltmusik. 13. November 2024, 19.30 Uhr

Mephisto | Der Pakt mit dem Teufel | Schauspiel mit Musik nach dem Roman von Klaus Mann

Erzählt wird die (fiktive) Geschichte des Schauspielers



Mephisto

Foto: Philipp Plum

Hendrik Höfgen, der zum gefeierten Star im »Neuen Reich« wurde. Höfgen, der sich erst spät mit den Machthabern des Nationalsozialismus arrangiert, flüchtet zunächst nach Paris. Lotte Lindenthal, die Frau des Ministerpräsidenten, selbst eine mittelmäßige Schauspielerin, wünscht sich Höfgen jedoch als Partner für ihr Berliner Debüt am Staatstheater. So überredet sie ihren Mann, den begnadeten Künstler zurück nach Berlin zu holen. Höfgen, dem die Rolle des Mephisto in Goethes »Faust« wie auf den Leib geschnitten ist, erkennt viel zu spät, dass er tatsächlich einen Pakt mit dem Teufel geschlossen hat. »Mephisto«, 1936 im Exil geschrieben, wird als Schlüsselroman über den Schauspieler Gustaf Gründgens angesehen. Die Verfilmung mit Klaus Maria Brandauer erhielt 1981 den »Oscar« für den besten fremdsprachigen Film.

14. November 2024, 19.30 Uhr, Neues Globe Theater

How to Date a Feminist | Eine wundervolle Komödie von Samantha Ellis

Kate steht auf Machos, Steve ist Feminist. Er ist in einem Frauenprotestcamp aufgewachsen, sie als behütetes Einzelkind in einem Londoner Vorort. Kates Vater findet Steve zu »anders«, Steves Mutter hält Kate für materialistisch und unemanzipiert.



How to Date a Feminist

Foto: Anatol Kotte

Dennoch finden Kate und Steve einander unwiderstehlich – und landen in einer schlagfertigen Komödie, in der die zwei Darstellenden in rasanten Rollenwechseln die Komplexitäten von Beziehungen und die traditionellen Geschlechterrollen aufs Korn nehmen. Samantha Ellis' wundervoll humorvoller Geniestreich über das brennende Thema Feminismus heute und die Frage, wer ist der lupenreinere Feminist in dieser Paarung, die Frau oder der Mann?

15. November 2024, 19.30 Uhr, Hamburger Kammerspiele

Die Veranstaltungen »Altes Land«, »Erschütterungen: Was unsere Demokratie von außen und innen bedroht«, »Olaf, der Elch« sowie »Alice im Wunderland« sind bereits ausverkauft.

Vorverkauf und Information

Theaterkasse
Stadtmarkt 7A
38300 Wolfenbüttel
Telefon 05331 86-501
Telefax 05331 86-507
www.lessingtheater.de
karten@lessingtheater.de
Montag bis Freitag 10 bis 16 Uhr



Die traditionellen und beliebten Musikschultage in Salzgitter haben viel zu bieten.

Fotocollage: Stadt Salzgitter

Musikschule gibt vier Tage lang den Ton in Salzgitter an:

Instrumenten-Streichelwiese, Kinder- und Familienkonzerte und Neuheiten

Salzgitter. Instrumenten-Streichelwiese, Kinder- und Familienkonzerte und Neuheiten: Die Musikschule der Stadt Salzgitter lädt zu ihren traditionellen und beliebten Musikschultagen ein.

Von Montag, 11. November, bis Donnerstag, 14. November (täglich von 16.45 bis 17.30 Uhr), haben Interessierte viele Möglichkeiten, die unterschiedlichen Instrumente zu probieren, Konzerten der Schülerinnen und Schüler zu lauschen, sich in Ruhe über das Angebot der Musikschule zu informieren sowie mit dem Team der Musikschule ins Gespräch zu kommen.

Alle Angebote sind kostenlos. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei.

Kinder- und Familienkonzerte
Die Kinder- und Familienkonzerte finden von Montag bis Donnerstag jeweils von 16 bis 16.35 Uhr im Saal der Alten Feuerwache

an der Wehrstraße in Lebenstedt statt. Die Schüler der Musikschule werden ihren jungen Zuhörern mit ihren Instrumenten besondere Geschichten mit schöner Musik erzählen.

Beim Familienkonzert am Mittwoch, 13. November, stehen dann das Musizieren und gemeinsame Singen im Mittelpunkt.

Instrumenten-Streichelwiese und Bastelaktionen

Während der Musikschultage findet die sogenannte „Instrumenten-Streichelwiese“ in der Alten Feuerwache statt. Kinder ab sechs Jahren und ihre Eltern können von Montag bis Donnerstag, 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr, selbst Instrumente ausprobieren.

Ein tagesaktueller Plan wird über die Verwaltung zur Verfügung gestellt.

Für kleine Kinder bietet die „Kunst- und Kreativschule“ KuK

Bastelaktionen in der Cafeteria an.

Konzerte

Die 18-Uhr-Konzerte sind abwechslungsreich gestaltet. Hier haben Interessierte die Gelegenheit, zahlreichen solistischen und kammermusikalischen Beiträgen aller Instrumente zu lauschen.

Besonderheit: Am Montag, 11. November, findet um 19 Uhr die „Singers Night“ in der Kulturscheune statt.

Besonderheit 2: Am Mittwoch, 13. November, findet um 19.30 Uhr der Musiktreff für Erwachsene mit kulinarischem Ausklang statt.

Feierlicher Abschluss

Unter dem Titel „Chor meets Chor“ geben die Gentle Voices am Donnerstag, 14. November, um 19.30 Uhr in der Kulturscheune mit dem Chor der Musikschule des Bildungszentrums Landkreis Wolfenbüttel ein Konzert.

Informationen

Während der Musikschultage können sich alle Interessierten rund um das Angebot der Musikschule informieren. Alle Veranstaltungspunkte sind in einer Programmübersicht zusammengefasst, die in der Verwaltung der Musikschule in der Alten Feuerwache, Wehrstraße 27, im Alten Dorf in Lebenstedt, beziehungsweise unter der E-Mail-Adresse verwaltung-musikschule@stadt.salzgitter.de erhältlich sind und auf der Internetseite der Stadt Salzgitter www.salzgitter.de (Stichwort Musikschultage) zum Herunterladen bereit stehen. Eine Übersicht der verschiedenen Instrumente gibt es dort ebenfalls.

Wichtig: Während der Musikschultage findet kein Unterricht statt.

Weitere Informationen erhalten Interessierte unter Telefon 05341 839-3387 oder 839-3435.

Vom 24. November bis 15. Dezember:

Jahresausstellung der salzgitter-gruppe zeigt Kunst unter dem Motto „ZUSAMMEN“



Frau am Fenster von Wolfgang Spittler
Foto: privat

Salzgitter. Zusammen geht vieles einfacher. Dabei ist es auch eine Herausforderung, verschiedene Menschen und Ansichten, individuelle Arbeits- und Ausdrucksweisen zusammenzubringen, und es ist spannend zu sehen, wie alles zusammen wirkt.

Wieder haben sich die Künstlerinnen und Künstler der salzgitter-gruppe getroffen und aktuelle Arbeiten für ihre gemeinsame Jahresausstellung in Salzgitter ausgewählt. Unter dem Titel ZUSAMMEN werden im Obergeschoss der Städtischen Kunstsammlungen Schloss Salder die Werke von zehn Mitgliedern und zwei eingeladenen Gästen präsentiert – insgesamt 65 künstlerische Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Druckgrafik, Collage und Fotografie. Die

Themen und künstlerischen Herangehensweisen sind vielfältig und bieten dem Publikum eine abwechslungsreiche Ausstellung mit unterschiedlichen individuellen Blickwinkeln. Die Arbeiten sind käuflich zu erwerben und bleiben mit ihrer großen Auswahl an kleineren und mittleren Formaten in einem erschwinglichen preislichen Rahmen.

Es ist bereits die 62. Gruppenausstellung, die die salzgitter-gruppe in ihrer Heimatstadt veranstaltet. Alle Mitglieder der Gruppe wie auch die mitausstellenden Gäste haben einen biografischen Bezug zu Salzgitter. Mit ihrer kontinuierlichen künstlerischen Arbeit und Ausstellungstätigkeit bereichern sie das kulturelle Leben der Stadt Salzgitter.

In der Ausstellung vertreten sind

Gerd Druwe, Michael Ewen, Gunter Fritz, Susanne Hesch, Peter Kuhl, Heide Lühr-Hassels, Wolfgang Spittler, Hans-Jürgen Trams, Ursula Trams und Reinhard Wesolek sowie die Gäste Harald Illmann und Uschi Korowski.

Die Ausstellung eröffnet am Sonntag, 24. November um 11 Uhr. Die Einführungsrede hält Hans Manhart, Kunstvermittler und Leiter der Rathaus-Galerie Bad Harzburg. Die Künstlerinnen und Künstler sind anwesend. Finissage am Sonntag 15. Dezember, 15 bis 16 Uhr mit Keksen und Künstler. Eintritt frei.

Städtische Kunstsammlungen Schloss Salder, Museumstraße 34, Salzgitter Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr. Die Ausstellung wird von der Stadt Salzgitter gefördert.

Das ist los in Gifhorn und Umgebung

Gifhorn. Jeden Dienstag, 18 Uhr findet im FBZ Grille Donelly's Vocal Street mit der Fimkomponistin und Produzentin statt. Gespielt werden Popsongs, Klassiker und natürlich Filmmusik.



Jo Bohnsack gastiert am 8. November in Gifhorn.

Am Freitag, 8. November spielt Jo Bohnsack in der Scheune des Deutschen Hauses. Der leidenschaftliche Blues und Boogie-Pianist ist wieder in Gifhorn zu Gast. Er gehört seit über 30 Jahre zur internationalen Szene des Blues und Boogie-Woogie. Er hat inzwischen auf fast allen Kontinenten bei Festivals und Konzerten beste Kritiken für seine musikalischen Qualitäten erhalten. Mit seinem mitreißenden Entertainment, wie auch mit seinem jugendlichen Charme erobert er sich das Publikum. Freie Platzwahl. Einlass ab 19 Uhr – Beginn um 20 Uhr.

Zum Tag der offenen Tür lädt die Kreismusikschule Gifhorn am 9. November ein. Im Clara-Schumann-Saal finden kleine musikalische Leckerbissen der Kleinsten sowie Ballettvorführungen statt. Für die Jüngsten gibt es eine spannende Instrumenten-Rallye mit Preisen und eine Klangstraße im Rahmen der Vorführungen im frühkindlichen Bereich. Dort kön-

nen aktiv erste Erfahrungen mit Instrumenten (Orff-Instrumenten) gesammelt werden.

Neben den Lehrkräften der Kreismusikschule wird ebenfalls das Verwaltungsteam anwesend sein, um Fragen zum Unterrichtsangebot und freien Plätzen zu beantworten. Die Cafeteria verwöhnt alle Besucher mit leckerem Kuchen und Getränken. Vorbeikommen lohnt sich auf jeden Fall. Eintritt frei.

Am 10. November von 11 bis 16 Uhr findet am Tankumsee ein Weihnachtsmarkt für Hunde statt. Neben tollen Ständen mit: Food, Ernährungsberatung, handgemachten Leinen, Kleidung, Spielzeug uvm. werden Physiotherapeuten, Kräuterkundler und auch der Tierschutz vertreten sein. Bei dem professionellen Tierfotografen von fellnasenshooting.de, kann man seinen Liebling verewigen lassen oder entdeckt nebenan Schilder und Kalender mit Hunde-Sprüchen. Die Veranstaltung bietet viel Raum sich mit Hundefreunden auszutauschen. Besonderes Highlight werden kleine Vorführungen mit Hundefrisbee, Hundesport und was eine Schutzhundevorführung beinhaltet gezeigt. Der Eintritt ist frei. Bitte Hunde-Impfpausweis mitbringen.



Foto: Tankumsee GmbH

Saxofourte bei KLASSIK IM RING – Musik und Sport am Freitag, 15. November um 20 Uhr in der Johann Trollmann Halle.



Die Saxofinistentruppe Saxofourte

Foto: Uli Schloßbach

Saxofourte sind vier Saxophonisten, deren erklärtes Ziel es ist, Konventionen zu brechen und Grenzen zu sprengen. Die Vier, die eine klassische Ausbildung genossen haben, schaffen es auf vortreffliche Weise, den Charme und die Intimität eines klassischen Kammermusikensembles mit der Leidenschaft und Ungezwungenheit einer modernen „Band“ zu kombinieren. Mit viel Spielfreude wird Saxofourte zu einem wahren Erlebnis für die Sinne. Zum Auftakt unterhalten die Cheerleader des MTV Gifhorn mit ihrer Show das Publikum. In der Pause stellen Sportlerinnen und Sportler des BoxClubs Gifhorn ihr Können in Sparringskämpfen unter Beweis.

Zum ersten Mal findet der Winterzauber in der Oerreler Heidequelle statt. Von 12 bis 18 Uhr erwarten die Besucher liebevoll gestaltete Stände, handgefertigte Produkte und festliche Leckereien. Genießen Sie ein heißes Glas Glühwein in gemütlicher Atmosphäre. Für die Kleinen gibt es Kinderschminken und ab 13.30 Uhr ein gemeinsames Kindersingen.

„Gina's Christmas Comedy Show – live!“ am Samstag 16. November, 20 Uhr im Don Tango Saalbau Barwedel. Erleben Sie das DEUTSCHE BROADWAY-DEBÜT von Gina de L'Amore. Mit dieser Show wird Gina im Dezember den einzigartigen Broadway in USA erobern. Eine Weltpremiere – ein Showimport aus Deutschland in die Welt.

Das Klarinettenrio Schmuck konzertiert im Rahmen des Programms „Schätze im Kloster“ am 22. November um 20 Uhr in der Klosterkirche Isenhagen. Das junge dynamische Trio bietet feinste Kammermusik auf höchstem Niveau. Neben der außergewöhnlichen und seltenen Kombination von Klarinette, Bassethorn und Bass-Klarinette zeichnet sich das

Trio durch sprudelnde Spielfreude, magischen Dialog und homogenes Zusammenspiel aus. Sayaka Schmuck, Johann-Peter Taferner und Kristóf Dömötör spannen mit ihrem Programm den Bogen mit Werken von klassischen Komponisten wie W. A. Mozart und J. Brahms über Filmmusik und Tango bis hin zu bekannten Jazzkomponisten wie George Gershwin und Paul Desmond.

Ab dem 27. November öffnet der Gifhorer Weihnachtsmarkt wieder seine Pforten. In der Adventszeit taucht der Weihnachtsmarkt die Gifhorer Fußgängerzone in weihnachtliche Stimmung. An liebevoll geschmückten Ständen werden kulinarische Spezialitäten wie gebrannte Mandeln, Crêpes, Glühwein, Bratwürste und Handbrot angeboten. Das gemütliche „Kaminzimmer“, lädt zum Pausieren und Verbleiben ein, in der „Weihnachtshütte“ finden Veranstaltungen statt und in der gemeinnützige „Gute Bude“ gibt es unter anderem Kunsthandwerk.

Kinderkarussells, ein zauberhaftes Riesenrad, Kasperle-Theater, musikalische Darbietungen und Adventsingens, Kinderbasteln, winterliche Feuershows, ein Schmied, Familien- und Seniorennachmittage, Apres Ski und Afterwork X-Mas Partys runden den Weihnachtsmarkt in Gifhorn ab.

Der Weihnachtsmarkt ist täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet, bei Sonderveranstaltungen auch länger.



Foto: Stadt Gifhorn



Die Kreismusikschule lädt am 9. November zum Tag der offenen Tür ein.
Foto: Peter Bönisch



Die Mitglieder des Unternehmerstammtisches Braunschweig-Wolfenbüttel mit den beiden Bürgermeistern Dr. Thorsten Kornblum und Ivica Lukanic.
Foto: FME AG

Unternehmerstammtisch Braunschweig-Wolfenbüttel:

Gedankenaustausch mit Bürgermeistern

Region. Der Unternehmerstammtisch Braunschweig-Wolfenbüttel, der in der Region durch seine beliebten Treppenhauspartys zur Generierung von Spendengeldern einen besonderen Bekanntheitsgrad erlangt hat, traf sich kürzlich zu einem Gedankenaustausch mit dem Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Dr. Thorsten Kornblum, sowie dem Bürgermeister von Wolfenbüttel, Ivica Lukanic. In diesem Dialog ging es um zentrale Herausforderungen, die aktuell

beide Städte und die Region betreffen, insbesondere in den Bereichen Kommunalfinanzien, Gesundheitsversorgung, Migration, Sicherheit und Wirtschaftspolitik.

Im Verlauf des Treffens wurde deutlich, dass sowohl Braunschweig als auch Wolfenbüttel vor ähnlichen Herausforderungen stehen, aber auch zahlreiche gemeinsame Interessen und Schnittmengen vorhanden sind. Besonders im Hinblick auf die Ge-

sundheitsversorgung betonten die Teilnehmer die Bedeutung eines abgestimmten Vorgehens, um Synergien zu nutzen und Lösungen zu entwickeln, die beiden Kommunen zugutekommen.

Auch in den Bereichen Migration und Wirtschaftspolitik fanden konstruktive Gespräche statt. Die beiden Bürgermeister und die anwesenden Unternehmer waren sich einig, dass eine enge Zusammenarbeit und der kontinuierliche

Austausch zwischen den Städten sowie der lokalen Wirtschaft zu guten Ergebnissen führen werden.

Die Stimmung war geprägt von einem konstruktiven Dialog und der Überzeugung, dass gemeinsames Handeln auf vielen Ebenen zu nachhaltigeren Ergebnissen führt. Die Anwesenden waren sich einig: „Gemeinsam geht vieles besser!“ Im Dezember wird der Unternehmerstammtisch die Spendensummen der diesjährigen Treppenhausparty verteilen.



Bilderrausch in Dettumer Kirche

Dettum. Die Galerie Kulturhaus Dettum zusammen mit der Kirchengemeinde Martin Luther Dettum konnten den Braunschweiger Künstler Jean Luc dafür gewinnen, seine Werke in der Ortskirche zu präsentieren. Annähernd 200 Collagen fluten förmlich von den beiden Emporen aus ins Kirchenschiff: Ein grandioser Bilderrausch an einem ungewöhnlichen Ort! Im Kirchturm hängen zusätzlich zwölf Collagen, in dem sich der Künstler zum Thema „Kreuz Weg“ mit Glaubensfragen beschäftigt. Diese Ausstellung unter dem Titel „Cut/Bild/Kreuz“ ist bis zum 17. November jeweils samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr zu genießen. Führungen außerhalb der Öffnungszeiten sind jederzeit möglich nach telefonischer Vereinbarung unter Telefon 0172 2068464.

Copyright Jürgen Bittner



14 Betriebe aus unterschiedlichen Handwerksbranchen, Info-Stände der Polizei, der Bundeswehr, der BS-Verkehrsbetriebe, Eintracht Braunschweig sowie der Evangelische Stiftung Neuerkerode stellten ihre Tätigkeiten vor und warben für sich. Fotos: privat



Ein Fernsteam von „Sat.1“ machte Aufnahmen und interviewte die jungen Menschen.

Praktikumsstellen vereinbart und Lehrverträge anberaumt:

Chancen für junge Menschen: Verein „Leben hilft!“ bringt Hauptschüler ins Berufsleben

Braunschweig. Vor einigen Tagen fand der zweite Handwerkertag an der Hauptschule Sophienstraße statt. Organisiert wurde die Veranstaltung vom „Leben hilft!“, den Andreas Becker (Geschäftsführer BS-Sonnenstrom GmbH) vor zwei Jahren gegründet hat. „Über 200 Schülerinnen und Schüler nahmen daran teil“, teilte er in dieser Woche der Redaktion mit. Neben den Neun- und Zehntklässlern der Hauptschule Sophienstraße waren auch die letzten beiden Jahrgänge der Hauptschule Rüningen und Pestalozzistraße eingeladen. 14 Betriebe aus unterschiedlichen Handwerksbranchen, Info-Stände der Polizei, der Bundeswehr, der BS-Verkehrsbetriebe, Eintracht Braunschweig sowie der Evangelische Stiftung Neuerkerode stellten ihre Tätigkeiten

vor und warben für sich. „Wir gaben den Schülern die Möglichkeit, die unterschiedlichen Branchen auf einer lockeren Art kennenzulernen“, führte Becker aus. Ein Fernsteam von „Sat.1“ machte zudem Aufnahmen und interviewte die jungen Menschen. Das Drehteam habe engagiert über den zweiten Handwerkertag im Fernsehen berichtet.

Das Ergebnis dieses Informationstages war gleichzeitig der Beginn für Berufspraktikumswochen. „Es wurden 30 Praktika vereinbart“, freute sich Organisator Becker. „Darüber sind wir sehr stolz und wir helfen, offene Stellen zu besetzen.“ Seinen Angaben nach würden jährlich rund 25 Prozent der Hauptschüler ihren Abschluss nicht schaffen. „Sie fehlen dann auch als Handwerker, als Arbeitskräfte in

der Gesellschaft. Sie sind dann oft schnell auf soziale Hilfen angewiesen, werden vielleicht mit jungen 16 Jahren Bürgergeld-bezieher und fehlen damit auch als Steuerzahler“, meinte er und warnte. Viele Faktoren kommen da laut ihm schnell zusammen, die natürlich die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands bremsen. Etwa 2.000 Schüler gibt es zusammen an den drei Hauptschulen.

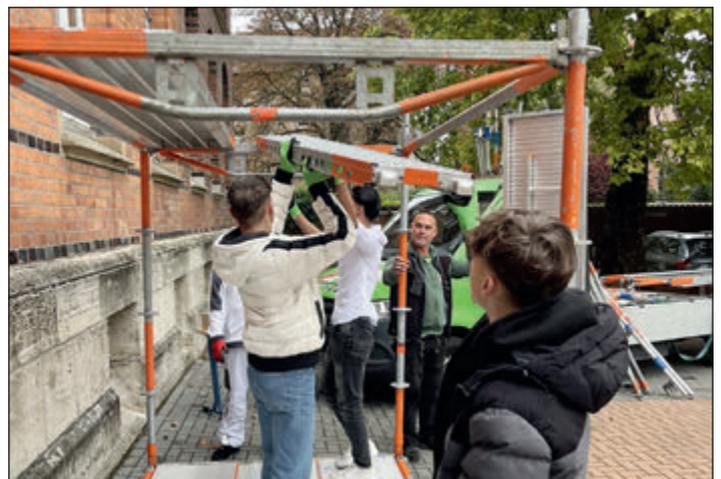
Der Verein „Leben hilft!“ hatte auch im vorigen Jahr alle drei Braunschweiger Hauptschulen zum ersten Handwerkertag geladen. Die Mitglieder unterstützen durch kostenlose Nachhilfe und Beratung, zum Beispiel bei der Erstellung von Bewerbungsschreiben. „Unser Ansporn ist es, dass die Schülerinnen und Schüler ihren Hauptschulabschluss schaffen und danach

möglichst eine Lehre im Handwerk beginnen“, betonte Becker. Daher sind auch Detlef Bade (Präsident der Handwerkskammer Braunschweig-Stade) und Friseurmeisterin Heike Meyer-Köchy im Vorstand aktiv.

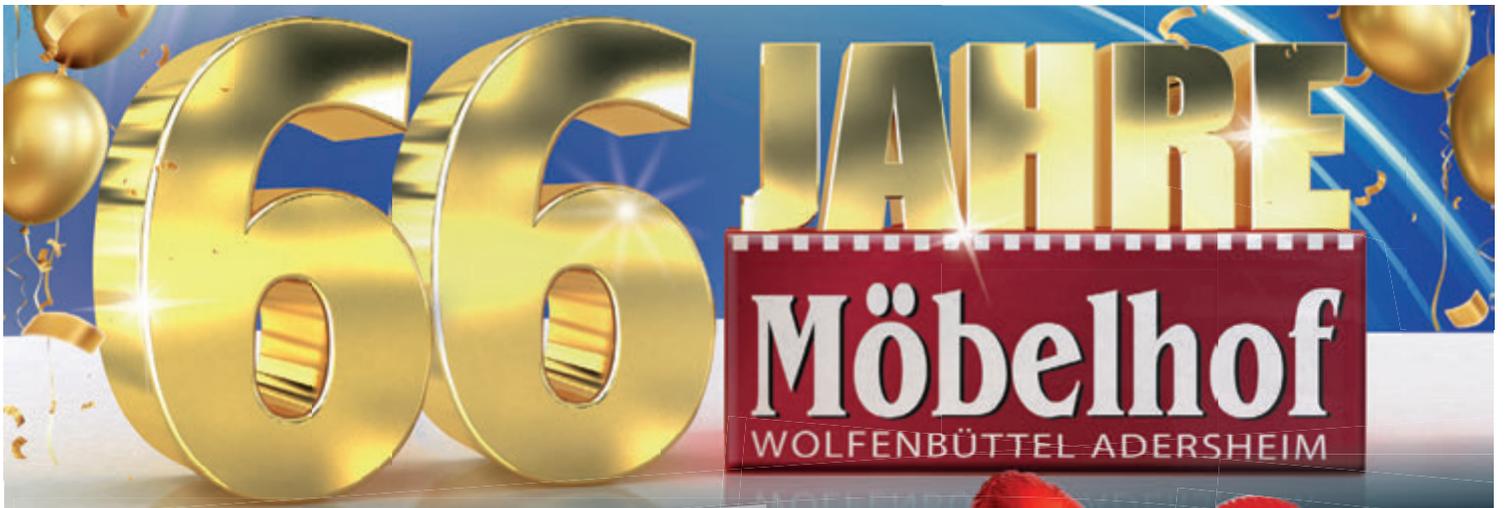
Die Praktika gehen in den unterschiedlichen Betrieben zu unterschiedlichen Zeiten los. Einige davon starten aber schon in Kürze und gehen von drei Tagen bis hin zu drei Wochen. Während dieser Zeit werden sie vom Schulunterricht freigestellt. „Wir sind sehr froh, erstmal mit meinem Verein „Leben hilft!“ das Interesse wecken zu können“, schob Becker erfreut nach. Lehrverträge werden für das kommende Jahre dann anberaumt. Der nächste Handwerkertag soll in 2025 in der Hauptschule Rüningen veranstaltet werden. mk



Schülerinnen informierten sich über den Schornsteinfeger-Beruf.



Hier war Anpacken gefragt. Ein Gerüstbauer brachte sein Material auf einem Transporter mit. Schüler bauten das Gerüst mit auf.



Von Samstag, 2. November bis Samstag, 9. November

Wir feiern weiter mit Möbel- & Küchen-

Jubelrabatt

Sie zahlen nur

666%

auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers #



+

Für alle Leser noch einmal

5% EXTRA

Ausschneiden und mitbringen!

Bistro Canapé

Wir verwöhnen Sie im Bistro Canapé Dienstag bis Samstag 08.30 - 16.30 Uhr



1 Tasse Kaffee und 1 Stück Blechkuchen

1,-

Solange der Tagesvorrat reicht. Gültig an den Aktionstagen von Dienstag bis Samstag gegen Vorlage dieses Coupons für eine Person. Abb. ähnlich.

Möbelhof Adersheim GmbH & Co. KG • Hüttenblick 4 • 38304 Wolfenbüttel-Adersheim
www.moebelhof-adersheim.de • Telefon 05341 22230
Montag bis Freitag 10.00 - 18.30 Uhr • Samstag 10.00 - 18.00 Uhr

Ausschneiden und mitbringen!